

Dezember 2007 / Heft 143



Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aus der Gemeindeverwaltung

Rücktritte Merbod Breier
und Reinhold Galehr

In Memoriam Kurt Bösch

Ehrenamtstag in Schwarzenberg –
Ehrung Severin Sigg

Hörbranz erneut ausgezeichnet (e5)

Neues Universalfahrzeug

Hydranten ausschaufeln

Vorzeige-Kleinbiotop

an der Leiblachmündung

Sanierung des Diezlinger Teiches

Neue Buslinie und

Fahrplanverbesserungen

Fundamt

Aus den Schulen

Elternverein: JHV und Aktivitäten
Volksschule

Schulprojekt Faustlos – Albanienhilfe –
Unsere Erstklässler 2007/08

Hauptschule

VS zu Gast in der HS – Betriebserkundungen –
Lesung Karin Ammerer – Ausstellung „Wunder Leben“ – 1. Leiblachtaler
Nikolausmarkt in Lochau

Musikschule

Schuljahr 2007/08

Vereinsleben – Gemeinschaftsleben

3. Hörbranzter Seifenkistenrennen

Hobby und Kunst

Faschingsauftakt (11.11.)

Seite

kunstLEIB – Malergruppe Leiblachtal:

Jahresrückblick 32

Tennisclub: JHV und Meisterschaften 34

Fliegenfischer: Vereinsausflug

Zauchensee – Traum Kanada 36

FC Hörbranz: 1.Kampfmannschaft Rück-

blick – 1b Mannschaft – Nachwuchs U7

– U9, „Fuaßballer Ball 2008“ 38

Trachten- und Schuhplattlergruppe:

Rückblick 43

Oldtimer-Traktoren-Club:

Rückblick und Vorschau 44

The First Leiblach Valley Pipes and

Drums: Rekordjahr für die Schotten

aus dem Leiblachtal (Jahresrückblick) 44

100 Jahre Männergesangsverein

Liederkranz, 1907 – 2007 48

100 Jahre Obst- und Gartenbauverein:

Ernte im Schulgarten 48

Hundesportverein: Jahresrückblick 50

Der Hörbranzter Kameradschaftsbund im

Wandel der Zeit; Aus der Sicht des

Obmannes 52

Schützenverein: Schüblingschießen –

Ehrenscheibe „20 Jahre Oberschützen-

meister Peter Maly“ 55

Tischtennis: Ortsvereineturnier –

Vereinsausflug – Goldenes Jubiläum

Ernst Schwärzler 58

Preisjassen der Leiblacher Fetzahexa 59

Pfadfinder Leiblachtal 60

Musikverein: Törrgeleobad –

Jungmusikkonzert – Adventskonzert –

Vorschau – Danke Daniela und Conny –

Wir brauchen Marketenderinnen 61

Schülerin (Magdalena Dworzak) der Hauptschule errang Staatsmeistertitel im Teamturnen	63
Frauen.Netzwerk: Aktuelles für Frauen	64
Blumenabend 2007	65
Elternberatung „Connexia“	65
Katholisches Bildungswerk: SpielRaum nach Emmi Pikler	66
Turnerschaft: JHV und Rückblick	67

Aus der Wirtschaft

Herbstmarkt 2007	69
„O'zapft is!“ – Dreitägiges Oktoberfest in Diezlings	71
Raiba Leiblachtal: Kabarett – Vorarlberger Volkstheater	72
Raiba Leiblachtal: Unternehmer treffen Unternehmer (Besuch in der „Tischlerei Flatz“)	73
Bäckerei Gunz „vergoldet“ sein Brot	75
Hairstyle – Mobiler Friseur (Sandra Aichele)	76
Friseurin Angelika Erath eröffnete „Cut Design“	76
Abbruch Leiblachtraße 14 (Forster) – Neubau: Öko-Kleinwohnanlage	78

Aus der Geschichte unserer Heimat

Hörbranz und der 1. Weltkrieg (Teil 13): Der „Prehofer-Mord“	79
--	----

Für unsere Gesundheit

Kneipp Aktiv-Club: Strömen – Fasching-Ausflug – Wandernachmittage – Gesundheitsgymnastik	84
aks Diabetes Schulung Typ 2	85
Dr. Anwander-Bösch: Neue Öffnungszeiten	86

Krankenpflegeverein: Benützungsentgelt für Pflegebehelfe – Mein Praktikum (Katharina Hefel) – Unterstand für Einsatzfahrzeuge – Spendenübersicht	86
Aufruf zur freiwilligen Blutspende	89
Samstags-, Sonntags- und Feiertagsdienste im Dienstsprengel Leiblachtal (Dezember 2007 bis März 2008)	90

Sozialsprengel Leiblachtal

Sozialsprengel Leiblachtal: Oase Kunterbunt – Leiblachtaler Familiengespräche	92
Talente Tauschkreis: Leiblachtal wird zum Zentrum der Begegnung	94

Im Lebenskreis

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, hohe Geburtstage	95
95.Geburtstag: Katharina Piller	98
Goldene Hochzeiten	99
Diamantene Hochzeit: Beda und Thersia Widmer	104

Dies und Das

Buchpräsentation Hans Sturm	105
Weltgebetstag 2008	106
Dixie-Konzert 2007	107
Tolles Vogelschutzprojekt	107
Achtung: Gemeindeamt und Bauhof – Heiligabend und Silvester geschlossen	108
Evangelische Gottesdienste	108
Sponsionen an der FH Dornbirn	108
Raubritterball	109
fuaßballer ball	110
Faschingskalender 2008	111
Müllabfuhrzeiten zum Jahreswechsel	112



Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner!

Ein sich dem Ende neigendes Jahr bietet die Möglichkeit des Rückblicks, der Bilanz und der Vorausschau.

Für die Bildung unserer Jugend brauchen wir funktionierende Rahmenbedingungen und Räume zur Entfaltung. In diesem Sinne steht nach der gelungenen Sanierung der Volksschule die abschließende Planung zur Erneuerung der Hauptschule an. Die Betreuung unserer Kinder im Vorschulalter steht aufgrund der gesellschaftspolitischen Veränderungen vor neuen Herausforderungen. Zur Erfüllung der gestiegenen Aufgaben der bewährten Kleinkinderbetreuung in unserer Gemeinde, werden wir neue und anfor-

derungsgerechte Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Unser Musikverein Hörbranz unterhält und betreut in den eigenen Reihen eine weitem angesehene Jugendmusik mit über 60(!) jungen MusikantInnen. Es freut mich umso mehr, einem langjährigen Anliegen des Vereines nach eigenen Räumlichkeiten nachkommen zu können. Die Verbesserungen und Erneuerungen im Arzthaus in der Ziegelbachstraße sind abgeschlossen. Der Neubau der Arztpraxis in der Parzelle Leiblach schreitet zügig voran.

Der vergangene Sommer hat uns einmal mehr aufgezeigt, dass Hochwasserschutz ein Gebot der Stunde ist. Leider konnten die für heuer eingeplanten Hochwasserschutzmaßnahmen in der Parzelle Straußen aus technischen Gründen noch nicht umgesetzt werden. Derzeit werden neue Möglichkeiten zur Hochwasserableitung untersucht, um im kommenden Jahr eine zukunftsweisende Lösung verwirklichen zu können.

Die nur ein Jahr nach dem Neubau heuer im August ebenfalls den Folgen des Hochwasser zum Opfer gefallene Brücke am „Wiegärtle“ wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eichenberg wieder neu errichtet.

Die Verbesserung der Verkehrsanbindung zum Gewerbegebiet Krüzastraße in Zusammenarbeit mit der VlbG, Landesregierung und der ASFINAG ist in greifbarer Nähe gerückt.

Der frühzeitige Wintereinbruch im November hat die Dringlichkeit der Anschaffung eines neuen Universal-Schmalspurfahrzeuges zum Räumen und Streuen der Gehsteige bestätigt. Diese Investition von rund € 110.000,- trägt im Winter garantiert zur verbesserten Sicherheit der Fußgänger im Straßenverkehr bei. Der Vollständigkeit halber will ich mit der notwendigen Sanierung des Kronenareals, der Neuerrichtung der Aufbahnhalle, dem Ausbau des Trinkwasser-Kleinkraftwerks II und der Planung des Kunstrasen-Fußballplatzes zusammenfassend noch auf weitere Vorhaben hinweisen, die gesamthaft ein Investitionsbudget von € 1,9 Mio. veranlassen.

Abschließend ist es mir ein Anliegen, allen PädagogInnen, Eltern und ehrenamtlich Tätigen zu danken, die im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen wertvolle Arbeit leisten und ihren Teil dazu beitragen, dass der Advent und das Weihnachtsfest gemeinschaftlich erlebt und verstanden werden. Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern möchte ich ein friedvolles Weihnachten wünschen. Kommt alle zufrieden und gesund in das neue Jahr, welches uns hoffentlich viel Freude bringt.

Euer Bürgermeister
Karl Hehle

**Frohe Weihnachten,
erholsame Tage zum Jahreswechsel
und ein gutes neues Jahr!**

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Rücktritte: Merbod Breier und Reinhold Galehr

Im heurigen Sommer sind zwei namhafte Personen, die viele Jahre lang in der Hörbranner Gemeindepolitik tätig waren, zurückgetreten.

Merbod Breier

Er war seit 1985 Gemeindevertreter und leitete 20 Jahre den Bauausschuss. Seit 1989 war er Gemeinderat, von 2000 bis 2005 hatte er das Amt des Vizebürgermeisters inne.

Reinhold Galehr

Seit 1985 war er Gemeindevertreter. Er war lange Jahre als Gemeinderat und als Obmann des Straßenausschusses tätig.

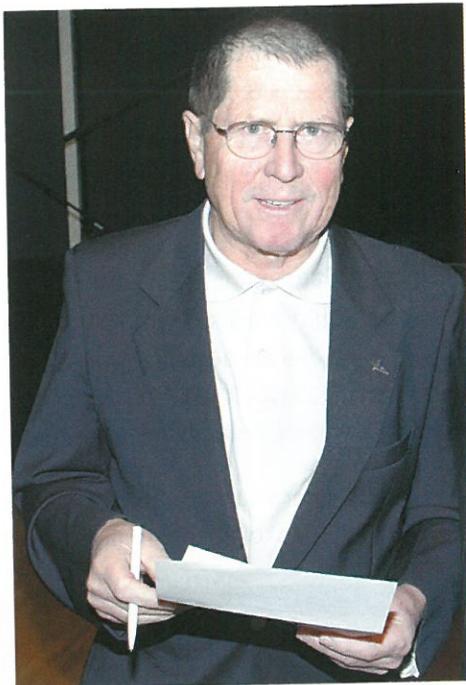
Im Rahmen einer würdigen Feier verabschiedeten sich Bürgermeister Karl Hehle sowie die Gemeinderatskollegen von ihren ehemaligen Kollegen.



Bürgermeister Karl Hehle bedankte sich bei Merbod Breier (links) und Reinhold Galehr für ihr politisches Engagement im Interesse und zum Wohle der Gemeinde Hörbranz.

In Memoriam Kurt Bösch

Die Gemeinde Hörbranz hat eine große Persönlichkeit verloren. Kurt Bösch ist Anfang September 2007 an den Folgen einer schweren Krankheit verstorben. Mit seinem Tod ist unsere Gemeinde um einen markanten Menschen ärmer geworden, einem Menschen, der viele Geschicke unserer Gemeinde bedeutend mitgeprägt hat. Als Gemeindevertreter war er 10 Jahre mit treibender Kraft bei vielen Projekten beteiligt, die sich als ausgesprochen wichtig für unsere Gemeinde erwiesen. Über sein politisches Mandat hinaus war er im Kultur- und Sportbereich, im Seniorenbund und im e5-Team bis zuletzt sehr aktiv. Kurt war immer um das Wohl des Ganzen bemüht; dafür entwickelte er Ehrgeiz, nahm Mühen auf sich und bewies Durch-



Kurt Bösch (Neujahrsempfang, 7. Jänner 2005)

setzungsvermögen. Er war unermüdlich und hat mit ganzem Elan seine Aufgaben wahrgenommen, er hat für seine Ideen geworben und sein Umfeld zum Handeln motiviert. Das hat ihm viel Achtung und Anerkennung eingetragen.

Kurt, danke für die schöne Zeit, die wir mit Dir verbringen konnten!



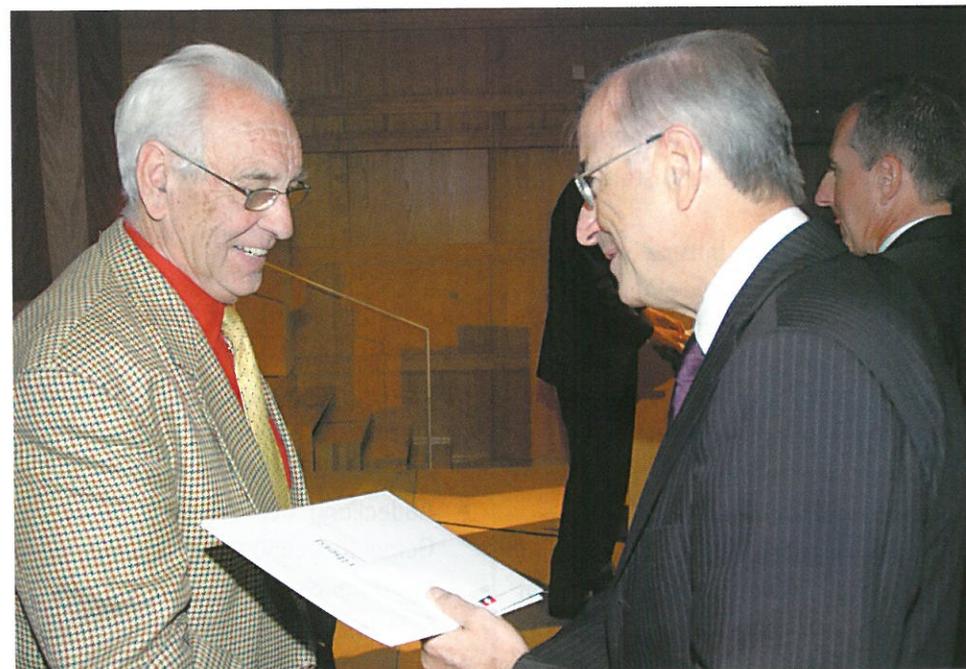
Kurt Bösch (links) in geselliger Runde mit Albert Gartner, Alfred Berkemann, Max Juch und Walter Hajek (7. Jänner 2005)

Ehrenamtstag in Schwarzenberg

Zum insgesamt elften Mal erhielt der Nationalfeiertag in Vorarlberg als „Ehrenamtstag“ eine besondere Bedeutung. Zahlreichen ehrenamtlich Tätigen dankte Landeshauptmann Herbert Sausgruber am 26. Oktober 2007 im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg für ihr Engagement im Dienste der Gemeinschaft: „Menschen, die freiwillig Verantwortung übernehmen, haben maßgeblich zum Erfolg und zur Lebensqualität unseres Landes beigetragen“.

50 Ehrenamtliche ausgezeichnet

Im Zuge des „Ehrenamtstages“ wurden insgesamt 50 Personen in sieben Kategorien für ihr ehrenamtliches Wirken ausgezeichnet. „Dem Ehrenamt gebührt ein Ehrenplatz in unserer Gesellschaft. Durch diese Auszeichnung wollen wir unseren Dank zum Ausdruck bringen und das Bewusstsein für die Bedeutung von ehrenamtlichem Engagement stärken“, so Landeshauptmann Sausgruber. Für sein Engagement beim Kneippbund wurde unserem Ehrenbürger und Altbürgermeister Severin Sigg von Landeshauptmann Sausgruber die Ehrenurkunde überreicht. Die Gemeinde Hörbranz gratuliert sehr herzlich.



Severin Sigg und Herbert Sausgruber

Hörbranz wieder neu ausgezeichnet



Landesrat Ing. Erich Schwärzler und Teambetreuer Ing. Gerhard Ritter mit dem Hörbranz e5-Team

Nach 3 intensiven Arbeitsjahren wurde im Herbst die energiepolitische Arbeit in den e5-Gemeinden neu bewertet. Am 15. November 2007 fand dazu eine landesweite Auszeichnungsveranstaltung in Dornbirn statt.

Bei dieser Festveranstaltung wurde die Gemeinde Hörbranz für einen Umsetzungsgrad von 59% aus dem Maßnahmenkatalog mit drei eee ausgezeichnet.

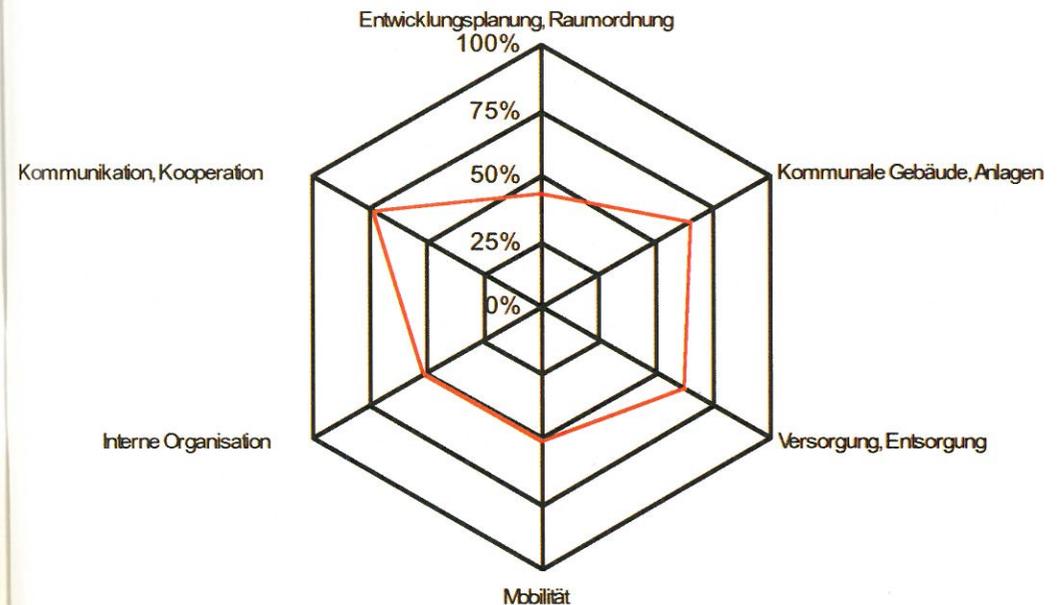
Energiepolitisches Profil:

Die Bewertung erfolgte in sechs verschiedenen Kategorien. Das energiepolitische Profil beschreibt den Umsetzungsgrad in den einzelnen Bereichen, gibt jedoch keine Auskunft über das absolute Punktepotezial der Maßnahmen (Gewichtung).

Auszug aus dem Maßnahmenkatalog

- Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes mit 90 kW elektrischer Leistung; 500.000 kWh Jahresproduktion pro Jahr deckt ca. 70% des Gesamtstrombedarfes der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen.
- Planung eines zweiten Trinkwasserkraftwerkes zwischen oberem und unterem Trinkwasserspeicher
- Abdeckung des Wärmebedarfes der Gemeindegebäude erfolgt über 60% mit Biomasse
- Ständige Erweiterung der Biomasse-Nahwärmeversorgung im Ortskern

- Klimabündnisgemeinde seit 1994
- Laufende Sanierungen der gemeindeeigenen Gebäude nach energetischen und ökologischen Kriterien. (Verringerung des kommunalen Wärmebedarfes)
- Begleitung der Sanierungsplanung für die Hauptschule durch Umweltverband und Energieinstitut im Rahmen von „Nachhaltig:Bauen“
- gute Abdeckung mit erneuerbarer Energie durch Biomasse-Nahwärmeversorgung im Zentrum mit privaten Abnehmern, zahlreichen privaten PV-Anlagen und zwei landwirtschaftlichen Biogasanlagen (Abdeckung Wärme mit 14% erneuerbaren Energieträgern)
- unterer Kirchplatz als autofreie Zone im Zentrum
- gutes Fuß- und Radwegnetz mit Rad-Abstellplätzen an wichtigen Zielpunkten
- dichtes Haltestellennetz des ÖPNV (82% der Bevölkerung innerhalb 300m)
- kontinuierliche Bemühungen des e5-Teams zur Umsetzung der Ziele des e5-Programmes
- gute Förderung von privaten Aktivitäten mit knapp 4 € pro Einwohner und Jahr
- e5-Hörbranz war Initiator der erfolgreichen Solar-Nachrüstaktion in der Region Leiblachtal
- überdurchschnittlich gute Kennzahlen für thermische Solaranlagen, Photovoltaik, Strom aus Trinkwasser und Energieberatungen





Neues Universalfahrzeug Hydranten ausschaufeln

Die Gemeinde hat ein neues Fahrzeug angeschafft. Dies wurde am 22.11.2007 im Beisein von Bürgermeister Karl Hehle offiziell von der Fa. BayWa Lamag übergeben.

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese bei entsprechender Schneelage im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft auszuschaufeln. Vielen Dank.



„Vorzeige-Kleinbiotop“ an der Leiblachmündung Hörbranz führte vor 11 Jahren eine „Versuchs-Schilfpflanzung“ durch

Die Schilfpflanzung neben der Mündung der Leiblach erfolgte 1996. Günther Leithe, Bauhofleiter und Wassermeister der Gemeinde Hörbranz: „Als wir das Biotop in Giggelstein renaturierten, fielen einige LKW-Ladungen Aushub mit Schilfpflanzen an. Die brachten wir ans Seeufer. Von Anfang an wuchsen sie sehr gut. Besser als das Schilf vom See, das wir ebenfalls einpflanzten.“

Vorzeige-Kleinbiotop

Ein stabiler Maschendrahtzaun hält Schwemmholz ab, das das Schilf zerstören würde. Das Biotop am See bedeutet jährlich wiederkehrende Arbeit durch das Säubern und Reparieren des Schwemm-

holz-Schutzes, „aber Schilf, Rohrkolben und verschiedene Seggengräser bieten ein wertvolles Refugium für Brutvögel“, so Leithe. Während Leithe von der erfolgreichen Schilfpflanzung berichtet, lassen sich im Schilf unschwer einige brütende Wasservögel erkennen. Da das Gebiet als Badegelände unattraktiv ist und zwei große Grünflächen für die Badenden zur Verfügung stehen, bleibt die Schilfpflanzung unberührt. „Wir haben hier ein unbekanntes Kleinod, das in den letzten 11 Jahren entstanden ist.“

(wru)



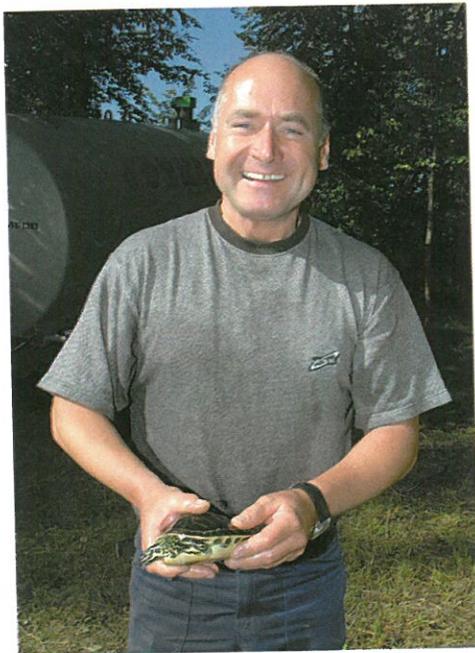
Günther Leithe: „Aus der Schilfpflanzung an der Leiblachmündung entstand ein Vorzeige-Kleinbiotop.“

Sanierung des Diezlinger Teiches:

Amazonas-Wels in Hörbranz Teich „entdeckt“ – Immer mehr Aquarientiere werden in heimische Gewässer „entsorgt“

Auf Grund des starken Sedimenteintrages wurde im September 2007 der Diezlinger Teich „geputzt“. Dabei gab es einige Überraschungen.

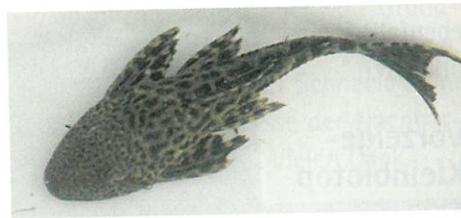
Als Erhard Milz – passionierter Natur- und Teichliebhaber – 1988 für die Gemeinde Hörbranz den Diezlinger Teich schuf, konnte er beobachten, wie Klein-



Bauhofmitarbeiter Hermann Pertoll rettete eine exotische Wasserschildkröte.

lebewesen, Kaulquappen, Libellen und Wasservogel den neuen Lebensraum langsam eroberten. Ein künstlicher Besatz von selten gewordenen Wasserkrebsen rundete das Lebensgefüge im neuen Biotop ab.

Doch in den letzten Jahren konnte Erhard Milz Erstaunliches beobachten: Fische, wie Karpfen und Goldfische (!), aber auch Wasserschildkröten wurden gesichtet. Eines Tages wurde sogar ein toter Sterlet (Stör) gefunden. „Das Aussetzen von ‚Exoten‘ gefährdet die heimischen Biotope“, so Erhard Milz. „Wenn Aquarientiere zu groß werden, kippen viele Besitzer die Tiere ohne nachzudenken in die heimischen Teiche, Flüsse und Seen.“



„Exot in Diezlings“: Punktierter Schilderwels aus dem Amazonasdelta

„Entsorgte Tiere“

Beim sorgfältigen Abfischen des Teiches kamen mehrere etwa 50 cm große Karpfen, einige Goldfische, Seeforellen und Zander aber auch eine Wasserschildkröte zum Vorschein. Ein stattlicher gefleckter Fisch machte vorerst sogar DI Gerhard Hutter, Abteilung Gewässergüte im Umweltinstitut des Landes und den obersten „Landesfischer“ Alban Lunar-

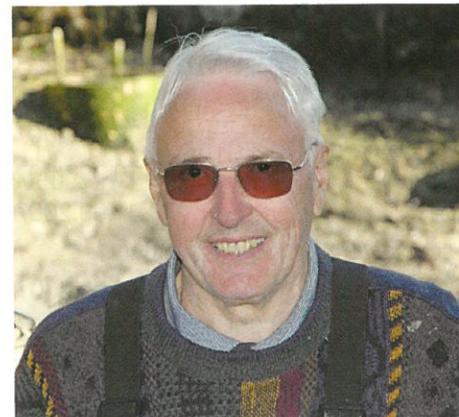


Eine dicke Schlammschicht bedeckte den Boden des Diezlinger Teiches.

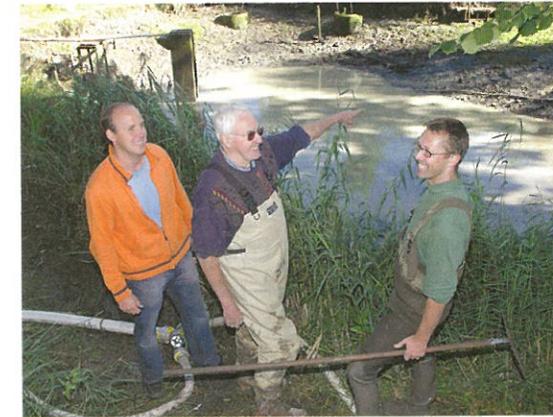
don ratlos. Erst in Fachbüchern wurde man fündig: Ein „Punktierter Schilderwels“ aus dem Mündungsdelta des Ama-

zonas war von einem überforderten Aquarianer „entsorgt“ worden.

(wru)



Erhard Milz: „Ausgesetzte Exoten gefährden das heimische Tierleben!“



Fachleute vor Ort – Günther Leithe, Erhard Milz, Gerhard Hutter

Neue Buslinie und Fahrplanverbesserungen

Dieser Ausgabe von Hörbranz Aktiv liegt ein Taschenfahrplan bei.

- **Neu ist die Linie 10b** – die zu den Hauptverkehrszeiten 12 Mal direkt von Hohenweiler über Hörbranz zum Bahnhof Lochau verkehrt und 13 Mal retour. Am Morgen wird diese Linie sowohl über Leiblach wie auch über Brantmann geführt. Näheres im Taschenfahrplan.
- Weiters wird die **Linie 10** am Samstag und Sonntag im 1/2-Stunden-Takt, am Abend im 1-Stunden-Takt geführt.
- Die **Linie 19** (über Brantmann) erhält am Samstag, Sonntag und abends einen konsequenten 1-Stunden-Takt.

Weitere INFOS im Kursbuch und auf www.vmobil.at

Die Fahrplan-Änderungen sind gültig vom 9. Dezember 2007 bis 13. Dezember 2008.

Fundamt

Fundmeldungen

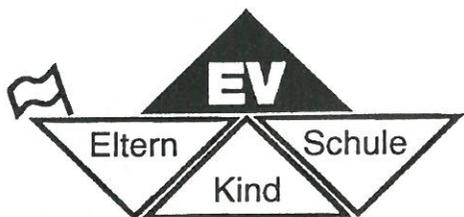
700-085	Bargeld	29.08.2007
700-086	1 Schlüssel am Ring (klein – „B 13“)	10.09.2007
700-087	Moped- und Haustürschlüssel	11.09.2007
700-088	Sony Ericsson Handy, silber/rot in schwarzem Beutel mit weißen u. rosa-roten Perlen-Band	14.09.2007
700-089	2 kleine Schlüssel m. Raika-Chip-Anhänger	17.09.2007
700-090	blaue Jeans-Jacke	18.09.2007
700-093	Motorrad-Helm, silber/schwarz/weiß, Aufschrift: „agv“	21.09.2007
700-094	Fotoapparat Canon m. schwarzem Lederetui	24.09.2007
700-095	Damenrad Torino, 28 Zoll, mint	17.09.2007

700-096	Mountainbike/Trekking „Sobim/Fully“, 26 Zoll	18.09.2007
700-097	Kinder-City-Bike „Pegasus“, 26 Zoll, orange/schwarz	20.09.2007
700-098	Fahrrad „Balance“, Mountainbike/Trekking, rot/silber	18.09.2007
700-099	Fahrrad Name unbekannt, Mountainbike/Trekking, rot	18.09.2007
700-100	Fahrrad „Marin“, Mountainbike/Trekking, grau	18.09.2007
700-101	Damenfahrrad „Kettler“, 26 Zoll, silber	18.09.2007
700-102	Damenfahrrad „Drive“, 28 Zoll, silber	18.09.2007
700-103	Uhr „Xinjia“, Digital, silber/schwarz/orange	17.09.2007
700-104	Bargeld	02.10.2007
700-105	Lesebrille, rot	04.10.2007
700-106	Uhr „Cicloplus“, grau m. schwarzem Band	04.10.2007
700-107	Taschenmesser m. braunem Holzgriff	04.10.2007
700-108	beiges, geblumtes Tuch	08.10.2007
700-110	braune Schlüsseltasche m. Bargeld u. 2 Tabletten	16.10.2007
700-111	Armband, silber	17.10.2007
700-112	4 Schlüssel an mehreren Ringen m. rotem Totenkopf-Anhänger	24.10.2007
700-113	Biker-Handschuhe	02.11.2007
700-114	1 kleiner, roter Schlüssel am Ring	05.11.2007
700-115	Damenfahrrad „Taifun Cosmos“, rot, 28 Zoll	08.11.2007
700-116	Fahrrad „Odessa FUJI“, Mountainbike/Trekking, blau	08.11.2007
700-117	Kinderfahrrad „Kackhott MoCR15“, rot/silber	08.11.2007
700-118	Fahrrad „Colorado“, Mountainbike/Trekking, 26 Zoll, gold-gelb	08.11.2007
700-119	Damenfahrrad „Verada Mairstreet“, türkis	08.11.2007
700-120	Uhr mit schwarzem Lederarmband	13.11.2007
700-121	schwarze Handtasche u. Strümpfle	19.11.2007

Verlustmeldungen

700-014	Samsung Klapphandy, schwarz/silber	27.08.2007
700-015	Fahrrad „Traveller“, KTM, 26 Zoll, silber/schwarz/weiß	29.08.2007
700-016	4 Schlüssel an Plastikanhänger für Foto	19.09.2007
700-017	Samsung Handy, schwarz zum Aufschieben, A1	15.10.2007
700-018	schwarze Walkjacke „Geiger“ mit Silberknöpfen	23.10.2007

AUS DEN SCHULEN



Elternverein der Volks- und Hauptschule Hörbranz

Obmann: Markus Gschaider,
Leiblachstr. 20, 6912 Hörbranz,
Tel.: 0676/3505694

Stellvertreterin: Friederike Oberhauser,
Allgäustr. 111, 6912 Hörbranz,
Tel.: 73/85011

In der Jahreshauptversammlung vom 22. Juni 2007 wurde folgender Ausschuss gewählt:

Obmann:	Markus Gschaider	Tel.: 0676/3505694
Stellvertreterin:	Friederike Oberhauser	Tel.: 05573/85011
Kassierin:	Gabriele Forster	Tel.: 05573/83893
Schriftführerin:	Sabine Gschaider	Tel.: 0676/3505694
Vertreter Volksschule:	Andrea Berkmann	Tel.: 05573/84838
	Renate Buschor	Tel.: 0664/5669969
	Margot Schön	Tel.: 05573/83080
Vertreter Hauptschule:	Daniela Boch	Tel.: 05573/85143
	Carmen Schmid	Tel.: 05573/84440
	Elke Loretz	Tel.: 0676/5246441
Vertreter für nicht deutschsprachige Schüler:	Havva Dinc	Tel.: 0676/4220974



EV-Sitzung

Aktivitäten des Elternvereins der Volks- und Hauptschule Hörbranz

Wir führen während des gesamten Schuljahres wieder verschiedene Aktivitäten durch:

- Winter- und Frühjahrsartikelbasar
- Kekse backen mit Volksschulkindern
- Organisation und finanzielle Unterstützung des Schwimmkurses für die 2. Klassen der Volksschule



Schwimmkurs

- Organisation und personelle Unterstützung bei Schulveranstaltungen
 - Finanzielle Unterstützung bei Schulforumsitzungen
- Gesponsert werden:
- Material für Bewirtung bei Elternsprechtagen
 - GZ-Platten in der Hauptschule
 - Unterrichtsmaterial für Volksschule (z.B. Montessori-Material für Förderunterricht)
 - Seminare (z.B. Seminar zum Thema „Freundschaft – Liebe – Zärtlichkeit – Sexualität“ der 3. Klasse Hauptschule, Workshop für Mädchen der 1. Klasse Hauptschule „MFM – Mädchen – Frauen – Meine Tage“, Informationsabend für Klassen-Elternvertreter)
 - Landschulwochen, Schiwochen
- Vorschau über kommende Veranstaltungen und Projekte:
- Elternvereinsitzung am 22. Februar 2008

- Frühjahrsartikelbasar
- Projekt „Lernen lernen“ für die 4. Klasse Volksschule in Vorbereitung
- Spielmaterial für Pausenhof Volksschule in Vorbereitung

Last but not least möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken:

- Bäckerei Fink, Hörbranz, für Keksteig, Brötle, usw.
- Firma City Druck, Bregenz, für Kopien und Druckbeilagen
- Kuchenbäcker/Innen bei unseren Veranstaltungen
- Freiwillige Helfer/Innen bei unseren Veranstaltungen (Eltern, Bekannte,...)
- Bei allen Familien, die uns durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages und Spenden bei unserer Arbeit unterstützen
- Bei allen Mitglieder, die uns bei unserer Arbeit durch ihre aktive Mitarbeit und Teilnahme am Verein unterstützen
- Danke an die Direktoren Irmela Küng und Martin Jochum für die gute Zusammenarbeit

Weiters möchten wir alle, die an unserem Verein interessiert sind, zur Elternvereinsitzung am Freitag, den 22. Februar 2008, um 20.00 Uhr im Gasthaus Rose ganz herzlich einladen. Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns jetzt schon.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2008 und freuen uns auf viele Aktivitäten im neuen Jahr!

Volksschule Hörbranz

Schulprojekt Faustlos zur Gewaltprävention im Volksschulalter

Das heurige Schuljahr 2007/08 steht von Beginn an im Zeichen unseres neu gestarteten Schulprojekts. "Faustlos" ist ein speziell für 6- bis 10-jährige entwickeltes Curriculum, das impulsives und aggressives Verhalten vermindern und die soziale Kompetenz der Kinder erhöhen soll. "Faustlos" wendet sich an alle Schüler einer Klasse und wird von allen Klassenlehrer/innen an unserer Volksschule durchgeführt. Im Sinne des Projekts profitieren im besonderen Maße

Kinder, die hinsichtlich Gewaltbereitschaft und Aggression gefährdet sind, in gleicher Weise aber auch sozial unsichere und von Gleichaltrigen wenig beachtete Kinder. Ihre soziale Entwicklung und Integration wird gefördert. Aggressives und gewaltbereites Verhalten resultiert wesentlich aus dem Mangel an sozialen Kompetenzen. Kinder, die diese Verhalten zeigen, fallen ihrer Umgebung dadurch auf, dass sie andere Menschen physisch oder psychisch verletzen, Verletzungen androhen und/oder Gegenstände zerstören. Unser Projekt vermittelt alters- und entwicklungsadäquate prosoziale Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Empathie (Fähigkeit, sich in andere hineinzusetzen), Impulskontrolle und Umgang mit Ärger und Wut.

Den finanziellen Aufwand für die Ausbildung der Lehrpersonen und die Materialien für das Projekt Faustlos bestreiten das Institut für Lebensbeleitendes Lernen der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg und die Gemeinde Hörbranz. Wir danken für die Unterstützung.

Irmela Küng



Lehrerfortbildung am Samstag, 29. September 07

Die Volksschule Hörbranz stellt ihre Erstklässler des Schuljahres 2007/08 vor:



Tüchtige Kalenderverkäufer aus der 3b Klasse

Albanienhilfe

Unsere Schule unterstützt mit dem heurigen Schuljahr 2007/08 schon zum zweiten Mal das Albanienprojekt: Schüler helfen Schülern.

Unter der Leitung von Dir. i.R. Paul Wohlgenannt läuft seit Jahren ein äußerst effektives Projekt. Neue Schulen werden in der albanischen Gebirgsregion Fan gebaut, gut erhaltene gebrauchte Schulmöbel und Kleidung für die Schulkinder gesammelt, Schulmaterial wird eingekauft. Herr Wohlgenannt informierte unsere Dritt- und Viertklässler über die schwierigen Verhältnisse in dieser Gegend. Mit viel Einsatz und Begeisterung haben unsere Volksschüler das Projekt durch den Verkauf des Albanienkalenders 2008 tatkräftig unterstützt.

Christl Dorn



Die 1a Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Maria Sturm hat bereits viel Freude beim Lesen und Schreiben!

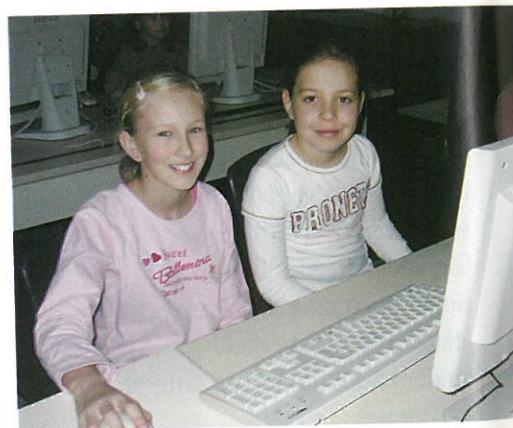


Wir sind die 1b. Unsere Lehrerin heißt Monika Hirschbühl und hat uns schon viel beigebracht.

Hauptschule Hörbranz Volksschüler zu Gast in der Hauptschule

Im Rahmen des Vorarlberger Hauptschultages präsentierte auch die Hauptschule Hörbranz am Montag, 26. November 2007, den Schülern und Eltern ihre Vorzüge und ihre Stärken. Am Vormittag hatten über 100 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Volksschulen aus Hörbranz, Hohenweiler und Möggers Gelegenheit, im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms in verschiedenste Spezial-Räumlichkeiten ihrer künftigen Schule wie Informatikraum, Physiksaal, Musiksaal, Werkraum, Schulküche oder Turnhalle hineinzuschnuppern und selbst aktiv zu werden, am Abend informierte Dir. Martin Jochum die interessierten Eltern über die Besonderheiten und Aktivitäten der heimischen Bildungsstätte.

(bms)



Wir, die 1c Klasse, lernen das Überqueren der Straße. Unsere Klassenlehrerin Elfriede Hehle und Gruppeninspektor Günter Strasser helfen uns dabei.



Bereits im November begrüßen wir die kommenden Erstklässler für das Schuljahr 2008/09 – Ein aufregendes Ereignis für Eltern und Kinder!

Betriebserkundungen unserer Hauptschulabgänger

Die SchülerInnen der 4. Klassen unserer Hauptschule konnten im Rahmen des Unterrichtsfaches „Berufsorientierung und Bildungsinformation“ in einigen Betrieben ein wenig in die jeweilige Arbeitswelt eintauchen.



Großes Interesse an der Fa. Sigg zeigten sowohl Buben als auch Mädchen



Christoph „schnupperte“ bei der Polizei

Lesung Karin Ammerer – 28. November 2007

Lesemotivation in der Bücherei Hörbranz für 95 Hauptschüler



Die steirische Kinderbuch-Autorin fesselte die jungen Zuhörer, ...

Hallo Frau Angerer!
Wir fanden es einfach super! Es hat viel Stimmung reingebracht, weil wir auch selber knifflige Fragen lösen mussten! Deine Bücher würden uns sehr interessieren! Kommst Du mal wieder in die Hauptschule Hörbranz und erzählst uns wieder so spannende Geschichten? Wir würden uns sehr freuen! Wir freuen uns für Dich, dass Du die Gabe hast, Detektiv-Geschichten so gut zu schreiben und zu erzählen. Wir wünschen Dir noch viel Erfolg!

Liebe Grüße
Timea
Bachmann
und
2a-b-c-d



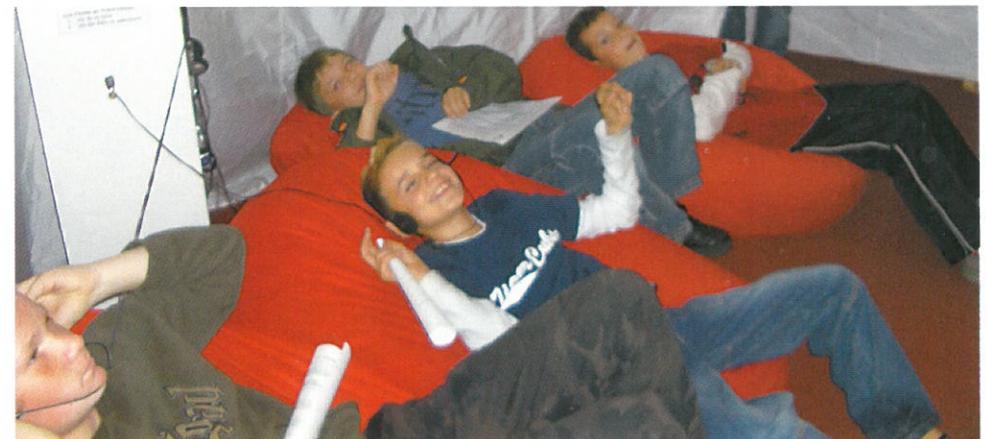
... so dass am Ende der Lesung auch Autogramme „gefragt“ waren.

Ausstellung „Wunder Leben“

Am Mittwoch den 26.9.07 besuchten wir (2.a, 4.a) mit Gisela und Martin Jochum die Ausstellung „Wunder Leben“ in Fra-stanz. Wir haben Vieles über die Schwangerschaft und das Leben im Bauch erfahren. Es gab sechs Stationen mit verschiedenen Aufgaben. Eine davon

war eine nachgestellte Gebärmutter, in der man die Ruhe suchen konnte. Eine andere war, dass man sich einen gefüllten Stoff sack umbinden und sich so in die Lage einer schwangeren Frau versetzen konnte. Es war ein sehr schöner und interessanter Ausflug in die Welt vor dem Leben.

Patrizia, Veronika und Melanie



„Sich wohl fühlen“ in der Gebärmutter



Sandra mit „Babybauch“?



„Embryo-Puzzle“



1. Leiblachtaler Nikolausmarkt in Lochau

Wir – die 2b-Klasse der HS Hörbranz – haben auch in diesem Jahr wieder köstliche Kekse und so manche Basteleien wie Weihnachtsanhänger mit Kerzen, Adventkränze, Ketten, gebrannte Mandeln, Tischdeko, selbstgemachte Weihnachtskarten,... an einem Marktstand verkauft. Mit unseren Eltern haben wir im Vorfeld verschiedene Kekssorten gebacken, in der Schule abgewogen und verpackt. Außerdem befestigten wir auf fast allen

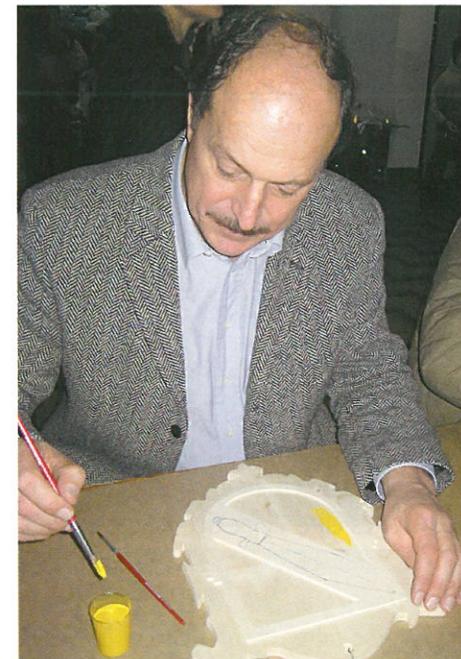
Säckchen eine Holzlokomotive, die wir zuvor mit Wasserfarben angemalt hatten. Pünktlich um 11.00 Uhr kamen die ersten Besucher und auch die erste Gruppe aus unserer Klasse war fast komplett und versuchte die Kekse zu verkaufen. Nach ungefähr einer Stunde kam die nächste Gruppe und löste die ersten Verkäufer ab. Zu Mittag ließ sich dann auch noch neben dem ORF die Sonne etwas blicken und wir mussten zum Glück nicht frieren. Am Nachmittag – nachdem alle Bürgermeister des Leiblachtales ihr Wappen auf eine Holzplatte gemalt hatten – schaute

auch noch der Nikolaus vorbei und beschenkte die kleinen Kinder mit einem Adventskalender oder einem Schokokrampus.

Am späten Abend war die Stimmung immer noch so gut wie am Vormittag und am Nachmittag. Auf der kleinen Bühne brachte der Jugendclub "Freestyle & Caramba" eine tolle Show her, dazu machten 4 Jungs des Clubs eine Zirkusaufführung. (Dazu hatten sie in eine Zirkusschule besucht).

Zum Schluss möchten wir uns noch bei der Raiba Hörbranz bedanken, die unsere Marktstandkosten übernommen hat. Uns hat das Verkaufen unserer Sachen sehr viel Spaß gemacht!

Die Mädchen der 2b-Klasse





MUSIKSCHULE LEIBLACHTAL
Lindauerstraße 57 · A-6912 Hörbranz

Musikschule Leiblachtal

Das Schuljahr 2007/2008 hat mit annähernd der gleichen Schülerzahl wie im Vorjahr begonnen. Im Instrumentalunterricht gab es eine kleine Schülersteigerung. Für die Fächer Klavier, Gitarre, E-Gitarre und Schlagzeug, wurden von den Mitgliedsgemeinden mehr Unterrichtsstunden zur Verfügung gestellt, dadurch konnten in diesen Fächern die Wartelisten entschieden dezimiert werden. An der Musikschule Leiblachtal, werden derzeit 622 Musikschüler von 24 LehrerInnen unterrichtet.

Schülerfrequenz nach Gemeinden:

Hörbranz	314
Lochau	140
Hohenweiler	95
Möggers	34
Eichenberg	33
Auswärtige	6

Eine der Stärken der Musikschule Leiblachtal ist das Ensemblemusizieren. In beinahe



allen Instrumentalfächern bieten wir auch heuer wieder ein oder mehrere Ensembles an.

Ein Novum ist das „Vororchester“ unter der Leitung von Martin Novotny. Da sollen Musikschüler ab dem 2. Lernjahr schon die Möglichkeit haben, in einem kleinen Blasorchester zu musizieren. Wir sehen dies als Vorstufe für die Jugendkapellen der Blasmusikvereine. Probe ist jeden Donnerstag, um 18 Uhr, im Probelokal in Lochau.

Die Vorspielabende sind traditionell wieder montags, um 19 Uhr, in der Musikschule in Hörbranz.

Adventkonzert SA 15.12.2007
17.00 Uhr HOKUS Hohenweiler
X-Mas-Jazz FR 21.12.2007
19.30 Uhr Pfarrheim Lochau

Das Team der Musikschule Leiblachtal freut sich, wenn Sie uns auch weiterhin als Konzertbesucher die Treue halten.

AUS DEN VEREINEN

3. Hörbranz Seifenkistenrennen

Im Rahmen des Abschlussfestes zum Hörbranz Ferienprogramm am Sonntag, den 9. September, fand auf der bereits gewohnten „Rennstrecke“ das 3. Hörbranz Seifenkistenrennen statt. Es gingen dabei 30 Mutige mit ihren Kisten an den Start. Dabei konnte man neben den typischen Seifenkisten aus der Fertigungsserie des Ferienprogrammes auch einige recht eigenwillige Eigenkonstruktionen bewundern. Bei 2 Renndurchgängen stellten die jungen Fahrerinnen und Fahrer die Fahrtüchtigkeit ihrer Boliden sowie ihr fahrerisches Können vor einer breiten Zuschauerkulisse auf beiden Seiten

der Lindauerstraße unter Beweis. Das Rennen konnte nach einer guten Stunde unfallfrei beendet werden. Unter den Anfeuerungsrufen der zahlreichen Schaulustigen die die



Rennstrecke zwischen Postamt und Gemeindeamt säumten, konnte Verena Schmid in zwei Durchgängen mit 23 Sekunden eine heiß umkämpfte Bestzeit erreichen. Bei der Siegerehrung zum Schluss der Veranstaltung überreichten die beiden Rennleiter Klaus Hüttl und Wolfgang Illmer jeder Rennfahrerinnen und jedem Rennfahrer eine Siegermedaille, einen Preis sowie eine Urkunde zur Erinnerung.

Hobby und Kunst in Hörbranz

Auf großes Publikumsinteresse stieß die Ausstellung Hobby und Kunst die Anfang November mit 23 Ausstellern stattfand. Schon am Eröffnungsabend strömten die Besucher sehr zahlreich in den Leiblachtsaal um die zahlreichen Kunstwerke zu sehen. Vorgestellt wurden die Aussteller von Vizebürgermeisterin Manuela Hack, feierlich eröffnet durch Bürgermeister Karl Hehle. An der Bar wurden von Mister Austria Stefan Köb und seinem Team



schmackhafte Cocktails serviert, gekrönt wurde der Abend durch eine Feuershow. Musikalisch umrahmt von Pianist Stephan Hladik. Unter den Gästen BM Arnold Mangold mit Gattin Gabi, Renato Walter (Toyota Walter), Albert Giesinger mit Gattin und Jürgen Giesinger (Honda Giesinger), Rene mit Team (Impulse Hair Design), Dr. Michael A. Lukas (Bodenseepraxis), Dietmar Kaufmann (Musikhaus Kaufmann), Walter Egle mit Gabi (Show Factory), Bernhard und Ulrike Jochum (Raum Design), Eveline Passoli (Gatsby) Sandra Aichele (Hairstyle Mobiler Friseur), Heidi Hörman (KollerKunststofftechnik), Walter und Ingrid Linder (Reinigung Linder), Claudia Kloos (Engelhart Schuhe), Christine Willburger (goldglanz), Christa Schertler (CC Collection & Consulting) u.a.m.

Faschingsauftakt in Hörbranz

Dass Tradition und gesellschaftliches Zusammenleben keine leeren Schlagworte sind, hat der Faschingsauftakt der Hörbranzler Raubritter am 11.11. wiederum im vollbesetzten Leiblachtsaal bewiesen.

Nach der beeindruckenden Zeremonie des Einmarsches des Altprinzenpaares Prinzessin Ulrike und Prinz Hubert mit deren Gefolge, der Kindergarde unter der Leitung von Lesley Gerbis – die mit einem getanzten Mozart-Medley restlos begeistern konnte – und der Raubritter, die ihr

Schwert mit den Fackeln vertauschten, eröffnete der Zeremonienmeister Junker Werner (Ritschel) pünktlich um 20.11 Uhr den Abend.

An der Ehrentafel hatten Platz genommen, der bis dahin noch „schlüssellose“ Bürgermeister und Altprinz Karl Hehle, die Vizebürgermeisterin Manuela Hack, Altbürgermeister Severin Sigg, die Erzritter Albert Giesinger, Norbert Troy, Ferdl Fink und Merbod Breier.

Nach der offiziellen Eröffnung erfolgte unter den Klängen von „Also sprach Zarathustra“ die fulminante Präsentation des einzigartigen Hörbranzler Prinzenpaares



XXXII Prinzenpaar: Prinz Dietmar und Prinzessin Martina (Vater und Tochter Jeglic)

Seine Herrlichkeit:

Prinz Dietmar Laurenzius der XXXII
im Oberdorf zu Berg

Edler Herrscher über Politik und Sport
zu Heribrand

Makelloser Versicherer jeglicher
Burgen und Schlösser.

Haare lassender Athlet und Chauffeur
seiner 6 spännigen BMW Karosse.

und erstmalig ein Prinz mit seiner
lieblichen Tochter als Prinzessin

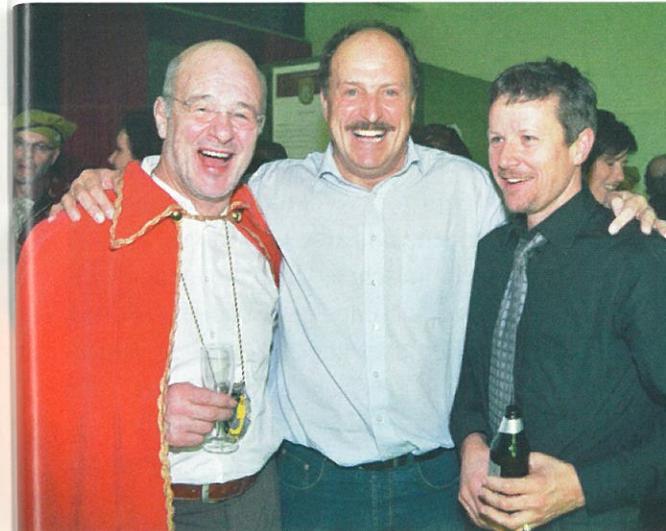
Ihre Lieblichkeit:

Prinzessin Martina die XXXII
von Jeglic zu Oberdorf

Behutsame Herrscherin über Altritter,
Edelleute und Burgfrauen
der Josefsburg zu Heribrand

Blonde Fetengräfin von Hohenwilar
bis Brigantium.

Wertvollstes Goldstück aus der Truhe
ihres prinzlichen Vaters.

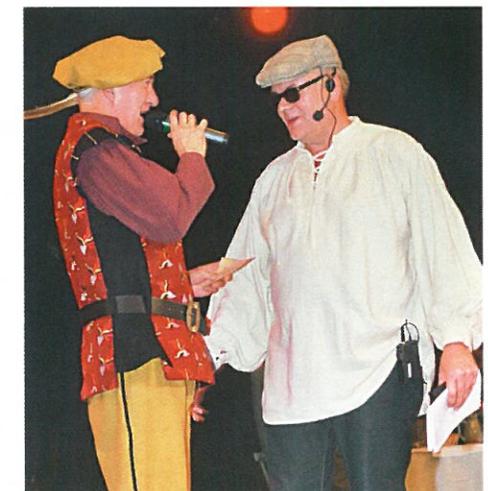


Hinter dem Namen „Los Heribrandos“ verbarg sich eine beinahe „internationale“ Gruppe – mit Schwerpunkt Hörbranz – die sich dem Tanz in den verschiedensten Facetten, mit tollen Kostümen, verschrieben haben.

Den Schlusspunkt bildeten die „Fratelli Heribrandi“, die in einer Symbiose aus Musik, Klamauk und Text, das Thema „Frau“ in professioneller Weise von verschiedenen Seiten zu beleuchten verstanden.

Teilweise wurde schon ein kleiner Vorgesmack auf den Raubritterball, am 12. Jänner 2008 geboten. Ab sofort können für diesen Ball Karten unter der E-Mailadresse: raubritter@aon.at reserviert werden. Der Abend klang noch an der Bar, bis in die frühen Morgenstunden aus.

Die Schalmeien – in neuer Kleidung und mit neuem Programm – machten die Überleitung zum Chor der amüsanten, pointierten Büttensreden, der mit gesellschaftlichen Highlights und Kuriositäten aus dem dörflichen Leben von Johann Greißing mit seinem „Bericht“ über die Parzelle „Berg“ eröffnet wurde. „Monsignore Ritschnalia“ (alias Werner Ritschel), lüftete mit bedächtiger und sonorer Stimme einige „Beichtgeheimnisse“. Heidi Rückenbach verstand es wiederum, in netter Manier, einigen HörbranzlerInnen den berühmten Spiegel vorzuhalten. Dem Ruf eines Doyen der Hörbranzler Büttensredner, wurde der „Zinnenstammler“ Ritter Manfred (Sigg), durch seine Beobachtungen und treffenden Ausführungen der Geschehnisse rund um den Kirchturm, mehr als gerecht.



kunstleib
kunstgruppe leiblachtal

**kunstLEIB – Maler-
gruppe Leiblachtal**

Unser Verein kunstLEIB (Malergruppe Leiblachtal) blickt auf ein kreatives, unternehmungsreiches Jahr zurück. Unsere Malabende bringen uns Entspannung und die Möglichkeit Bilder entstehen zu lassen.

2007 war aber auch ein schöpferisch anstrengendes Jahr, unsere Hobbymaler/innen verbrachten viele Stunden vor und mit ihren Bildern. Woher Motivideen nehmen, Bedenken von Bildaufteilung, Hintergrund, Vordergrund, Perspektive, Erkennen von Farbe und Form...

Farben mischen, Bilder komponieren, Gefühlswelt und Seelenbildern Ausdruck verleihen oder aber alle Theorie vergessen und einfach „wahrnehmen und sehen“?

Die gemeinsamen Bildbesprechungen sind unglaublich lehrreich.



Unsere Kindermalvormittage im Rahmen des Sommer-Ferienprogramms halten uns auch immer wieder einen Spiegel vor, denn von den kleinen Künstlern, die so bunt und zwanglos darauf losmalen, können wir noch viel über Spontaneität und Fantasie lernen (zu sehen unter www.kunstleib.com Galerien\Photoalbum).

Zu den Höhepunkten des Jahres zählt sicherlich der gemeinsame Besuch von drei Ausstellungen. In der Ausstellung „Im Rhythmus der Natur“ - Landschaftsmalerei der „Brücke“ mit expressionistischen

Meisterwerken der Sammlung Hermann Gerlinger in der städtischen Galerie in Ravensburg bestaunten wir mit Ehrfurcht die vielfältigen Natur- und Landschaftsdarstellungen (Kirchner, Nolde, Schmidt-Rottluff, Pechstein, Mueller, Bleyl, Heckel). Doch man muss nicht weit reisen, 2 Leiblachtaler Künstler und Vorbilder gaben uns Inspiration: Richard Bösch's faszinierende Farbspiele im Verborgenen (im Palais Thurn und Taxis in Bregenz) und Hans Sturn's Querschnitt von Radierung, Druckgraphik, Lithografie (im Brauereigasthof Reiner in Lochau).

Tennisclub
Hörbranz

An unserer Vereinsmeisterschaft beteiligten sich heuer 48 aktive Mitglieder. Trotz anfänglichem Wetterpech konnten die Spiele termingerecht abgeschlossen werden. Alle Mitwirkenden waren mit vollem Eifer und Ehrgeiz dabei und so erlebten wir viele knappe und spannende Partien. Das Zuschauerinteresse am Finaltag war so groß, wie schon lange nicht mehr. Wir sahen durchwegs ausgeglichene Finalspiele.

Vereinsmeister

Schüler: Lissy David

Herren: Manuel Hofer

Herren Doppel:

Manuel Hofer/Janis Kinkel

Mixed: Haagen Martina/Hansjörg Steurer

100 +: Adami Walter/Jäger Thomas



Obmann Franz Lucny und Sportwart Karl Schipek gratulieren dem Vereinsmeister Manuel Hofer

Der Finaltag klang mit einer fröhlichen Siegerehrung aus. Hoffentlich ist nächste Saison das Interesse an unserer Vereinsmeisterschaft wieder so groß!



Barbara und Spinek wurden Mixed Vizelandesmeister 35+

Unser Trainer Spinek Roubek konnte bei der Landesmeisterschaft Altersklasse 50+ Einzel- und mit Max Juch als Partner auch Doppellandesmeister werden. Das Finale im Mixed-Doppel mit Barbara Steurer wurde nur knapp verloren. Wir gratulieren allen recht herzlich.

Bei unserer JHV am 09.11.07 lobte Obmann Franz Lucny die vorbildliche Jugendarbeit und bedankte sich bei

Sabine Juch und Martina Hagen für ihren Einsatz in der Tennisferienwoche. Unseren erfolgreichen Jugendlichen überreichte Sponsor Riederer Ferdinand ein neues Dress für die nächste Saison. Zum Schluss noch ein Dankeschön an alle Helfer, welche wieder viele Stunden für den Tennisclub aufwendeten und eine tolle Saison 2007 ermöglichten. Wir freuen uns jetzt schon auf die Saison 2008.



Die Tennis-Jugend mit Ferdi Riederer und Spinek Roubek



Vorarlberger Fliegenfischer
 mit Sitz in A-6912 Hörbranz
 Tel: +43557453006
 Fax: +435574530066
 <°)))))><(-

<http://www.fliegenfischen.at.tf>

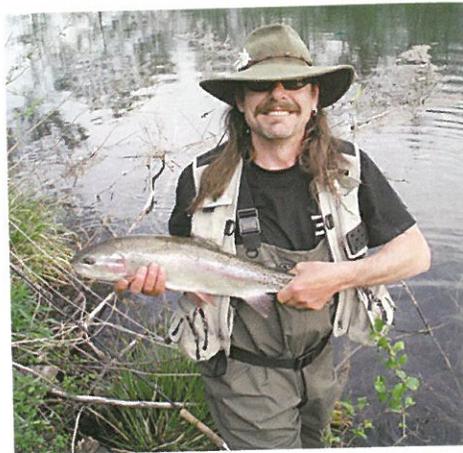
Vereinsausflug Zauchensee

Ein Erlebnis war der diesjährige Vereinsausflug zum Zauchensee. Ende Mai brach eine große Mannschaft der Hörbranzner Fliegenfischer in Richtung Salzburg auf.

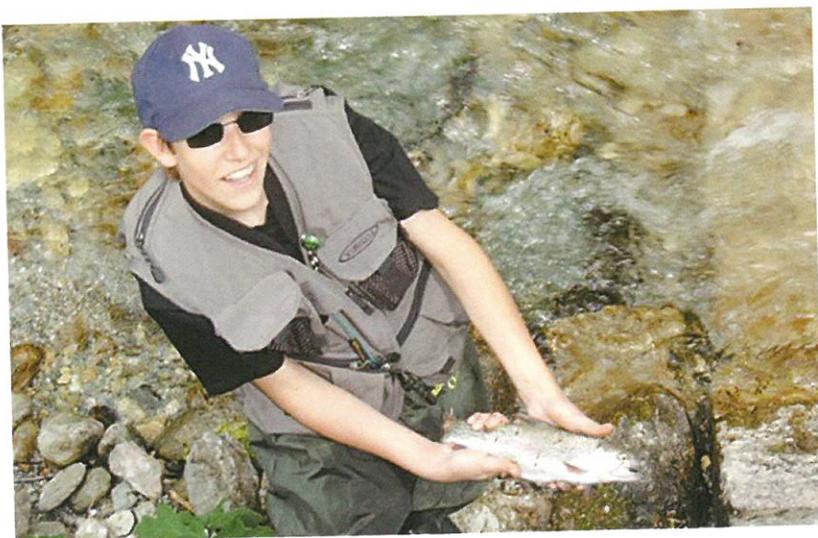


Gemütliches Besammensein

Der Ausflug war super organisiert und alle verbrachten ein tolles verlängertes Pfingstwochenende am Zauchensee. Wir möchten uns bei den zahlreichen Helfern unseres Vereins bedanken die diesen Ausflug organisierten und bei der Durchführung tatkräftig mitwirkten.



Auch die alten Hasen hatten ihren Spaß



Stolzer Fang der Jugend



Toller Fang von Thomas

Traum Kanada

Vier Leute unseres Vereins erfüllten sich in den ersten beiden Augustwochen Ihren Traum von Kanada. Zwei Wochen reisten sie durch Kanada und fischten in verschiedensten Gewässern.

Ein Guide führte unsere Leute zu den schönsten Fischgewässern des Landes. Alle kamen zu Ihrem „Traumfang“. Für alle Beteiligten wurde der Ausflug nach Kanada zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Ohne Worte



Unvergessliche Momente

Aufbau neuer Jugendgruppe

Unser Verein möchte im Frühjahr 2008 eine neue Jugendgruppe aufnehmen. Zu diesem Zweck sind wir derzeit intensiv an bemüht eine Möglichkeit zur Ausübung der Fliegenfischerei in Hörbranz zu schaffen. Vielleicht können wir im nächsten Hörbranz Aktiv bereits genaueres berichten. Wer Interesse am Fliegenfischen hat und mindestens 10 Jahre ist, kann sich gerne bei uns melden. Oder schaut mal auf unsere Homepage.

<http://www.fliegenfischen.at.tf>

*Christian Hauer
 im Auftrag der Vorarlberger Fliegenfischer*



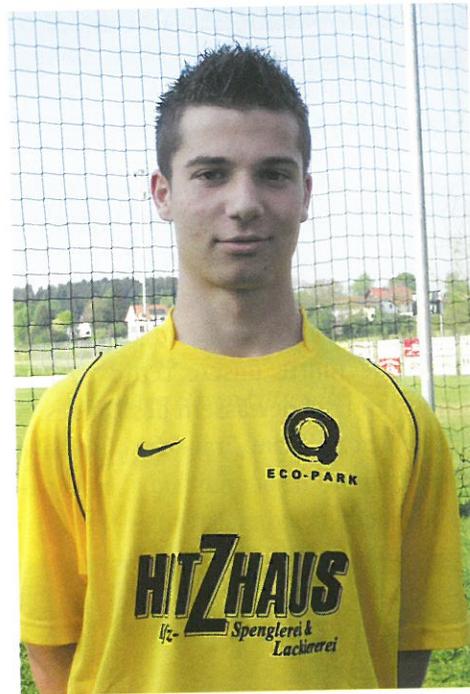
FC HÖRBRANZ



1. Kampfmannschaft – Rückblick auf die Herbstsaison 2007:

Nachdem wir kurz vor Ende der Übertrittszeit im Sommer mit „Reinaldo“ unseren Topstürmer verloren hatten, war das Ziel „Aufstieg“ vor Beginn der Meisterschaft doch ein wenig hoch gesteckt. Als wir jedoch nach drei Spielen mit eben so vielen Siegen und einer makellosen Bilanz dastanden, war für kurze Zeit unser „Goalador vom Zuckerhut“ vergessen. Doch als es ab dem 4. Spieltag (bis zum 14. Spieltag) immer wieder auf und ab ging und unsere Offensivabteilung nur selten das Tor traf, wünschten sich wohl viele (wie in den vergangenen Jahren) den Topstürmer aus Brasilien zurück. Schlussendlich belegen wir derzeit trotzdem den hervorragenden 4. Tabellenplatz (2 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz). Die gute Tabellenplatzierung war auf Grund der haarsträubenden Verletzungsserie, jedoch eher überraschend. Trainer Andreas Metzler musste während der Saison auf wichtige Leistungsträger, wie Mikica Albert, Günther Haltmeier, Bayram Tuncyürek, Christian Baumann, Georg Kienreich, mehrere Wochen ver-

zichten. Besonders unserem „Bayram“ wünschen wir über die Winterpause eine schnelle Genesung und eine komplette Ausheilung seines Kreuzbandrisses.



Stefan Kohlhaupt

Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Stefan Kohlhaupt, der im September 2007 erst seinen 16. Geburtstag feierte und sich zum Stammspieler hochgearbeitet hat.

Wie in den vergangenen Jahren zählten wir auch heuer wieder zu den heimstärksten Teams der Liga. Von sieben Spielen verloren wir lediglich eine Partie bei fünf Siegen und einem Remis. Den wohl wichtigsten feierten wir im Derby gegen den SC Hohenweiler mit 1:0. Natürlich hoffen wir weiterhin auf Ihre tolle Unterstützung am Spielfeldrand. Mit bisher drei Neuzugängen (Martin und Daniel Bartolini vom Hella DSV und Sahin Dertli vom 1b) wird der nötige Druck auch in den eigenen Reihen erhöht, um das Ziel „Landesliga“ zu erreichen.

Trainer – Andreas Metzler

1b-Mannschaft – Rückblick auf die Herbstsaison 2007:

Zu Beginn der Saison konnte sich unser „1b“ an der Tabellenspitze wieder finden. Gleich vier Siege in Folge sollten eine tolle Hinrunde versprechen. Jedoch waren die Träume unserer zweiten Kampfmannschaft ziemlich schnell ausgeträumt. Es folgten drei Niederlagen und ein Unentschieden. Im Auswärtsspiel gegen FuBach meldete sich unser 1b-Team mit einem 1:7 Sieg wieder im Aufstiegskampf der 4. Landesklasse zurück und kletterte kurzzeitig auf den 3. Tabellenrang. Auch die Leiblachtalderbys gegen Lochau konnten beide gewonnen werden.

Die Tatsache, dass die erste Mannschaft einige Spieler vom „1b“ in ihren Kader nachnominierte, machte es natürlich umso schwerer, sich zu behaupten. Nach 12 Spielen (6 Siege, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen = 19 Punkte) wurde die Herbstsaison an fünfter Stelle beendet. Im Frühjahr wünschen wir uns weitere interessante Spiele und mit ein wenig Glück, könnte das obere Play-off noch erreicht werden.

Trainer „1b“ – Lars Moosbrugger
Co-Trainer: Florian Küng

Aus unserer Nachwuchsabteilung:

U7 – FC Hörbranz Rückblick Herbst 2007

Nach der Sommerpause starteten wir wieder mit vollem Elan und großer Motivation in die neue Saison. Wir freuten uns über 8 neue Spieler. Insgesamt haben wir 16 „fußballbegeisterte Kids“ (Dustin, Fabian, Andreas, Samuel, Marcel, Samuel, Maximilian, Simon, Jannic, Thomas, Tobias, Severin, Paul, Merlin, Jonas, Luca), die regelmäßig am Training teilnehmen.

Neben dem Training fanden natürlich auch Turniere statt, welche für unsere kleinen Spieler immer wieder Höhepunkte waren. Wir möchten uns dabei ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die ihre Kinder auf diese Turniere begleiteten und sie dementsprechend



Gruppe U7

unterstützten und anfeuerten. Nochmals herzlichen Dank. Seit Mitte November trainieren wir nun in der Halle und bereiten uns auf das eine oder andere Hallenturnier vor.

*Trainerinnen der U7
Barbara und Natalie*

U9 Gruppe 1 – FC Hörbranz Rückblick Herbst 2007

Kader: Aaron Fleischhacker, Kerim Zangerl, Laurin Bösch, Fabrizio Rademacher, Andas Özer, Annalena Wucher, Tobias Heidegger, Tobias Lässer, Raphael Bertole

Vorbereitung zur Herbstsaison 2007/2008

Mit einer 4-wöchigen Vorbereitung, 3x wöchentlich, waren die Kinder mit viel Spaß und Ergeiz dabei.

Bei einem Vorbereitungs-Turnier dem Tigerscup in Brederis, konnte sich unsere Mannschaft gegen einige der Besten Mannschaften im Ländle sehr gut in Szene setzen.

Mit viel Einsatz und tollem Spiel konnten sie den Trainer und die vielen mitgereisten Fans begeistern. In der Gruppen-



U9 Gruppe 1

phase konnten sie sich gegen sehr starke Mannschaften durchsetzen: Bludenz 2:4, Hohenems 2:2, Hard 0:3, SC Bregenz 1:3, Altach 1:2, und somit entschieden sie klar die Gruppe für sich.

Das Finalspiel gegen den FC-Lustenau, das vor großem Publikum stattfand, endete nach sehr spannenden 20 Minuten 0:0. Der Sieger musste in einem 11-Meter-Schießen ermittelt werden (nach Eishockeyregeln), und das ging verdientermaßen an den FC-Lustenau.

Die Finalisten (Lustenau und Hörbranz) konnten ihr Können am 23.9.2007 beim Vorspiel des Bundesliga-Schlagers Altach gegen RB-Salzburg in der Cash

Point Arena nochmals unter Beweis stellen. (Spiel: 2:1 für Lustenau). Anschließend durften alle Kinder und Eltern das Spiel der Profis LIVE miterleben.

Meisterschaft 2007/2008

In der Meisterschaft konnten die Mannschaften wiederum mit tollem Fußball die vielen Fans begeistern. In einer sehr starken Gruppe, in der man fast gegen jeden Gegner verlieren hätte können, konnten sie zumeist den Platz als Sieger verlassen. Bei 9 Siegen, 2 Niederlagen und einem Torverhältnis von 63:28, durften sie nun als verdienter Herbstmeister in die wohlverdiente Winterpause gehen.



U9 Gruppe 3

U9 Gruppe 3 – FC Hörbranz Rückblick Herbst 2007

Kader: Nico Peitler, Martin Pulsinger, Christian Bonev, Stefan Huster, Florian Burgstaller, Marvin Bachmann, Jakob Loretz, Ercan Aktuna, André Pinkelnig

Die zweite Mannschaft konnte den Fans auch schon, tolle Spiele zeigen. Bei vielen neuen Spielern stehen der Spaß und die Freude noch im Vordergrund. Die Fortschritte, die diese Kinder, Monat für Monat machen, ist auch für den Trainer etwas ganz besonderes.

P.S.: Vielen Dank an die Eltern die ihre Kinder auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

Trainer der U9 - Peter Fleischhacker und Enrico Stein

„Fuaßballer Ball 2008“:

Wie jedes Jahr veranstaltet der FC Hörbranz den „Fuaßballer Ball“ im Leiblachtalsaal Hörbranz.

**Termin ist der 18. Januar 2008
(Beginn 20.00 Uhr).**

Für richtige „Ballstimmung“ wird wiederum die Band „Zündstoff“ sorgen. Neben diversen Showeinlagen gibt es auch heuer wieder eine große Tombola. Um Ihnen auch einen Sitzplatz zu garantieren, bitten wir um rechtzeitige Platzreservierungen bei Hr. Kienreich Georg 0650/7405980. Kartenvorverkauf findet wie jedes Jahr bei der Raiba-Leiblachtal statt.

Bleibt nur noch Ihnen eine besinnliche Adventszeit zu wünschen, schöne Feiertage und „An guata Rutsch ins neue Jahr“.

Die Vorstandschaft des ECO-Park FC Hörbranz

Trachten- und Schuhplattlergruppe



Die Trachten- und Schuhplattlergruppe kann wieder auf ein aktives Vereinsjahr zurück blicken. – Wir hatten einige Auftritte im Weißen Kreuz in Feldkirch, zudem haben wir bei der Eröffnung des Gasthauses Bad Diezlings unsere Trachten- und Schuhplattlertänze zum Besten gegeben. Im September fand unser Vereinsausflug statt. Nach einer Wanderung vom Karren ins Ebnitz zu Pfarrer's Äpele haben wir dort den Abend mit einer Kässpätzlepartie ausklingen lassen. Unsere Alphornbläser, die seit diesem Jahr auf Grund des Zukaufs von zwei weiteren Alphörnern zu Fünfft spielen, waren bei Alphorntreffen in der Schweiz und Mellau dabei. Außerdem spielten sie zur Eröffnung des Sonnwendfeuers Ende Juni auf dem Pfänder. Im September umrahmten sie das Programm des Landesblumenschmuckwettbewerbes im Montfortsaal in Feldkirch.



ACHTUNG – Terminvorkündigung: Sonntag, 22. Juni 2008 – 15. Vorarlberger Alphorntreffen in Hörbranz!

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Alphornbläser Hörbranz, findet am Sonntag, den 22. Juni 2008 das 15. Vorarlberger Alphorntreffen in Hörbranz statt. Nach einem morgendlichen Weckruf ist ein Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung geplant. Etwa 50 Alphornbläser werden den Kirchplatz im Einzel- und Gemeinschaftschor mit ihren Alphornklängen erfüllen.





Liebe Mitglieder und Freunde
unseres Vereines!

Ein Jahr neigt sich bald zu Ende, schöne und vor allem unfallfreie Ausfahrten und gemeinsame fröhliche Stunden lassen uns mit Freude zurückblicken.

Herzlichen Dank an alle die dazu beigetragen haben.

Ein kurze Vorschau auf das nächste Jahr: da besteht unser Verein 15 Jahre und dies wollen wir am 8. Juni 2008 am Sportplatz in Hörbranz gebührend feiern. Dazu laden wir alle, die gerne mit uns dieses Jubiläum feiern möchten, herzlich ein.

**Wir wünschen ein Frohes
und friedliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr 2008.**



The First
Leiblach
Valley Pipes
and Drums

1. Schottische Dudelsack-
gruppe Österreichs

www.dudelsackgruppe.com

**Rekordjahr für die Schotten
aus dem Leiblachtal!**

Kaum zu glauben, aber wahr! Von Jänner bis Anfang Dezember 2007 waren die Dudelsackbläser bei über 50 Veranstaltungen im In- und Ausland im Einsatz! Die Palette der Auftritte reichte von Messeauftritten (Dornbirn, Innsbruck, Friedrichshafen), Stadtfeste (Wien, Barr / Frankreich), Schottische Hochlandspiele (Tirol, Burgenland), Golfauftritte (Wien, Lienz, Bad Hall), Internationale Musikfeste (Bad Waldsee, Großschönau) Jubiläumsfeiern (Mönchhof Bgld, Liechtenstein), Geschäftseröffnungen (Kitzbühel, Bludenz) Ballveranstaltungen (Feuerwehr- Maturaball, etc.) und Vieles mehr, bis hin zum kleinen, familiären Rahmen bei Geburtstagen und Hochzeiten! Aber auch für Benefizveranstaltungen wie z.B. der Lebens- oder Kinderkrebshilfe, Licht ins Dunkel, etc., ist unser Musikverein immer bereit, das Beste zu geben!



Eingang Golfclub Fontana v. .I. Horst Fechtig, Herbert Mattei, Katrin Sparr, Emil King, Roswitha Leonhartsberger, Elmar King, Carolin Gomm, Birgitt Rief

Zu den Highlights des vergangenen Jahres zählen sicher auch wieder die Golfauftitte, (Wien, Bad Hall, und Lienz), die immer wieder mit ihrem besonderen Ambiente uns Musiker ins Staunen versetzen! Im Mai waren wir bei einem der schönsten Golfplätze Österreichs (Magna Stronach - Golfclub Fontana in Oberwaltersdorf bei Wien) für die musikalische Umrahmung der Siegerehrung des Golfturniers eingeladen!

Die große Gastfreundschaft des Waldviertels durften wir beim Int. Musikfestival in Großschönau (NÖ) kennen lernen! Dieser Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Josef Gratzl und Obmann Markus Knapp versteht es immer wieder, Musikkapellen aus der ganzen Welt für ihr Festival zu gewinnen. Im Sommer

2007 waren Musikgruppen aus Kanada, Südafrika, Ukraine, Lettland, Tschechien, Niederlande und 5 Blasmusikvereine aus Österreich vertreten! Einer der Höhepunkte des 3-Tage-Festivals war sicher „Der große Österreichische Zapfenstreich“ ein Freiluftkonzert mit 250 Musikern! Das Zusammenspiel mit den Pipes and Drums klang fantastisch und wurde mit einem tobendem Applaus des Publikums belohnt! Bis spät in die Nacht hinein wurde dann im Musikantenstadel musiziert und gefeiert! Ein schönes, unvergessliches Erlebnis mit ganz tollen Menschen! Ein weiterer Beweis - Musik verbindet und ist grenzenlos! Ein herzliches „Dankeschön“ an unsere Freunde im Waldviertel für die tolle Organisation und die überaus freundliche Aufnahme!



v. li. Horst Fechtig, Emil King, Kapellmeister der Jugendkappelle Großschönau Josef Gratzl, Roswitha Leonhartsberger, Josef Gratzl (sen), Kulturrätin, Robert Geiger, Obmann der Jugendkappelle Markus Knapp, Elmar King, Katrin Sparr, Jürgen Graf und Herbert Mattei

Die schottische Szene in Österreich wächst rasch und nimmt immer größere Ausmaße an! In unserem Nachbarland Tirol wurden im Juli 2007 die 1. Tiroler Highland Games in Leutasch (bei Seefeld) ausgetragen! Die Eröffnung der klassischen Spiele erfolgte durch keinen geringeren als Herrn „JOHN MCGREGOR, HER MAJESTY'S AMBASSADOR TO THE REPUBLIC OF AUSTRIA“ aus Wien.

Die Abtei der Zisterzienserinnen Marienkron in Mönchhof im Burgenland feierte mit einem außergewöhnlichen Event ihr 50 jähriges Jubiläum! Ein super, abwechs-

lungsreiches Programm, von der Mundartlesung bis hin zu afrikanischen Rhythmen (Künstler aus Senegal) wurde alles geboten! Die Ausstrahlung und Freude der sympathischen Schwestern beim Tanzen löste eine Welle der Begeisterung aus! Einfach Klasse, Schwestern, Musiker, Politiker und Gäste, alle tummelten sich auf der Tanzfläche und waren super gut gelaunt! Am nächsten Tag wurde die Sonntagsmesse von der Pipeband musikalisch gestaltet! Übrigens, das Kneipp-Kurhaus und Entspannungszentrum Marienkron ist ein echter Geheimtipp für Erholungssuchende!

Mit unserer Partnerband aus Friedrichshafen gastierten wir im Herbst bereits zum zweiten Mal im Elsass in Frankreich. Das traditionelle Stadt- und Erntedankfest in Barr (Nähe Colmar) ist durch das schöne Stadtbild mit den Fachwerkbauten immer wieder ein Erlebnis der besonderen Art!

Viele Freunde und Fans fragen immer wieder, wann und wo wir in der nächsten Zeit zu sehen sind! Am 12. Jänner 2008 sind wir im Zimbapark in Bludenz! Eine Woche später (19.1.2008) in Augsburg beim Ball der Konditoren und am 25.1.2008 im Wiener Rathaus beim Poli-

zeiball! Weitere Informationen finden sie im Terminkalender auf der Homepage! Musizieren ist ein sehr schönes, anspruchsvolles Hobby, das aber auch viel Verständnis des jeweiligen Partners abverlangt! An dieser Stelle ein „herzliches Vergelt's Gott“ an unsere lieben Angehörige, die unser Wirken tatkräftig unterstützen!

Der Hörbranzler Dudelsackverein wünscht allen Musikfreunden beste Gesundheit, sowie viel Glück und Erfolg für das Jahr 2008!

Für den Vereinsvorstand
Elmar King



Der britische Botschafter (Bildmitte, ebenfalls im Kilt) gratulierte unseren Musikern für die tolle, musikalische Darbietung!

100 Jahre Männergesangverein Liederkrans Hörbranz 1907 – 2007

Danke

Mit der Hörbranz Chorweihnacht in unserer Pfarrkirche am 22. Dezember 2007 beenden wir unsere Aktivitäten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum.

Den zahlreichen Besuchern - Orchester-gottesdienst in der Pfarrkirche, Jubiläums-konzert im Leiblchatsaal sowie der Chorweihnacht - möchten wir nochmals danken.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir allen Sponsoren recht herzlich. Durch ihren Beitrag wurde es uns möglich, dieses Fest gebührend zu feiern.



Orchestergottesdienst Pfarrkirche 6. Mai 2007

Für das Jahr 2008 wünschen wir all unseren Freunden und Gönnern alles Gute, Zufriedenheit vor allem aber Gesundheit.

Paul Margreitter, Obmann

100 Jahre Obst- und Gartenbauverein

Die Ernte!

Im Frühjahr haben wir (4a und 4b der Volksschule) ein Schulgartenprojekt gestartet. Mit unseren Klassenlehrerinnen Elisabeth Reiter und Ilse Corn und natürlich mit unserem Gärtner Leonard Matt, ohne den wir es nie so weit gebracht hätten, hatten wir viel Spaß. Wir haben Sonnenblumen, Kürbisse, Gänsekresse und Sonnenlieschen gepflanzt.

Im Sommer und im Herbst hatten wir viel zu tun. Wir gingen einige Male zum Unkrautzupfen hin. Während der Sommerferien haben wir uns zum Gießen eingeteilt, jede Woche kam jemand anderer an die Reihe.

Im Herbst haben wir es leider verpasst, die Kürbisse rechtzeitig zu ernten. Doch es hat alle fasziniert, wie aus einem winzigen Samen eine so große Pflanze entstanden ist. Als wir das vierte Mal hinkamen, war alles schon so vernetzt und „verkabelt“, dass es schon wie ein kleiner Dschungel aussah.

Wir konnten aber noch ein paar Sonnenblumenköpfe ergattern. Wir pressten die Sonnenblumen.

Für uns war diese ganze Pflanzenaktion ein großes Erlebnis.

Ein großes Danke an Leo!

Corinna Hofer und Judith Trplan, 4a





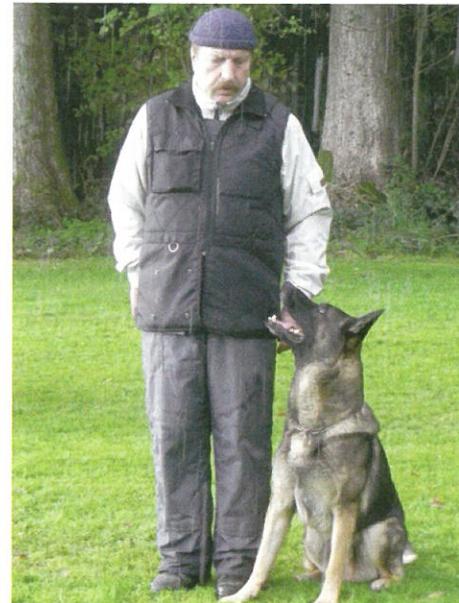
Hundesportverein
Hörbranz

- Am 01. und 02. September 2007 fand in Pottendorf die Agility-Staatsmeisterschaft statt. Arthur Kirchmann nahm den weiten Weg auf sich und erreichte mit seinem Idefix den hervorragenden 5. Platz.
- Bei der Landesmeisterschaft im Agility am 09. September erreichte Heike Finkenzeller den 3. Platz im A2 und Linda Kohler den 4. Platz im A3.
- Heike Finkenzeller schaffte es in einem Jahr von der A1 Klasse bis in die höchste Klasse A3.

- Jimmy Tscholl startete mit Quax bei der WM Qualifikation in Hard.
- Blum Helgar nahm mit Gismo an der Weltmeisterschaft für Bouvier teil (es lief leider nicht so gut)
- Am 21. Oktober führten wir unsere Vereinsmeisterschaft durch. Vereinsmeister in der SCH-H wurde Jimmy Tscholl mit 86 Punkten in der Fährte, 80 Punkten in der Unterordnung und 85 Punkten im Schutzdienst (IPO 3). In der BGH wurde Barbara Tscholl mit ihrer Lexa Vereinsmeisterin mit 96 Punkten (BGH 3) Vorzüglich.
- Am 10. November fand der Herbstkursabschluss für die Welpen, Junghunde, Anfänger, Fortgeschrittene und Agility statt. Trotz des Schneeeinbruchs meisterten sie Ihre Prüfung recht gut.
- Insgesamt durften unsere ehrenamtlichen Kursleiter im Herbstkurs 61 Hun-

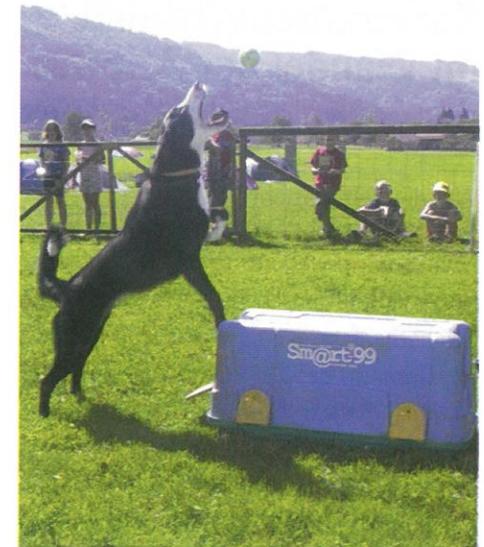


Welpenkurs



Jimmy mit Quax

- deführer mit Ihrem Hund ausbilden. Der Kursabschluss wurde am Abend gebührend mit einer Siegerehrung gefeiert.
- Am 23. November fand unsere Jahreshauptversammlung im Bad Diezlings statt. Als neuer Vorstand wurde Birgit Tauscher als Obfrau gewählt. Die neue



Nelly

- Kassierin ist Claudia Kloos und die neue Schriftführerin Inge Hehle.
- Der nächste Kurs findet voraussichtlich Anfang März statt. Wer noch mehr Bilder sehen will oder sich informieren möchte: www.hundesportverein-hoerbranz.com



Agility-Wettbewerb (Kempten)

Der Hörbranz Kameradschaftsbund im Wandel der Zeit aus der Sicht des Obmannes

Wie die Zeit vergeht!

Nicht nur das heurige Jahr ist wieder rasch vergangen.

Nächstes Jahr werden es 30 Jahre, seit ich Obmann des KB HÖRBRANZ bin.

Damals haben dem Verein noch 14 Kameraden des 1. WK angehört.

Heute haben wir einen ähnlich biologisch reduzierten Mitgliederstand bei den Kameraden des 2. WK.

30 Jahre ist gerade einmal die zeitliche Spannweite einer Generation. In den 30 Jahren hat sich offensichtlich in der Menschheitsgeschichte mehr getan als je zuvor. Die letzten 30 Jahre brachten explosionsartige Änderungen und/oder Entwicklungen mit sich.

Da gibt es die Bevölkerungsexplosion, wonach sich der Weltbevölkerungszuwachs fast verdoppelt hat. Die technische Explosion, insbesondere im Bereich elektronisch gestützter Kommunikation, ermöglicht Globalisierung mit all ihren konstruktiven und destruktiven Anteilen. Bildungsexplosion, Mobilitätsexplosionen sind weitere Metaphern für abrupte und intensive Veränderungen. Hinzu kommt noch ein sig-



Der Soldatenverein Hiltensweiler hat den KB-Vereinsvorstand zum Grillabend eingeladen. Von links: Johann Hehle, Fahnenpatin und Schriftführerin Ulrike Hagspiel, die Obleute: Xaver Hagspiel (KB Hörbranz) und Winfried Spang (SV Hiltensweiler), Beirat Erich Abt.

nifikant auffällender sozialer Wandel in unserer Gesellschaft. Dazu gehören auch die Prioritätenverschiebungen sozialer Werte. Was vor 30 Jahren wichtig war, ist heute nicht mehr so wichtig.

Ich wurde in meiner Jugend auf die vorrangige Bedeutung des Kollektivs hin sozialisiert. „Gemeinwohl geht vor Eigenwohl“ war nicht nur ein Grundsatz christlicher Ethik, sondern Voraussetzung, um eine stabile Gesellschaft zu ermöglichen. Werte wie Heimat- und Vaterlandsliebe, Disziplin und Gehorsam, Solidarität, Loyalität, Treue, Verlässlichkeit, Eigenverantwortung, Arbeitsmoral, usw., rutschten nun in der „Wertungshierarchie“ nach unten. Sie wurden von individuellen Bedürfnissen wie „Selbstverwirklichung“, „gesunde Umwelt“ und dem Bedürfnis „möglichst wenig fremdgesteuert zu sein“, abgelöst. Hierfür gibt es sozialwissenschaftliche Theorien wie „schöner Leben“, „Multioptionsgesellschaft“, „Spaßgesellschaft“, usw.

Heute wird nicht die Gemeinschaft gefördert, sondern die Position des Individuums gestärkt. Pädagogen aller Art sind bemüht, das hierfür lebensnotwendige Selbstbewusstsein zu vermitteln. Erfahrung zählt auch nichts mehr. Altbewährte Traditionen werden entzaubert. An neuen Formen des Zusammenlebens wird experimentiert.

Alles ist in Fluss und in schwindelnd schneller Bewegung. Da ist keine Zeit für längere Krankenbesuche. Da ist keine

Zeit, um geduldig den Kriegsveteranen, bzw. überhaupt älteren Menschen beim Erzählen ihrer persönlichen Lebensgeschichte zuzuhören. „Der Weg ist das Ziel“, wird oft unbedacht gesagt.

Das trifft insbesondere dann zu, wenn am Ende des Weges entweder gar kein Ziel ist oder nur Ziele ohne humanen Tiefgang sind.

Unter dem besagten sozialen Wandel leidet möglicherweise Vieles. Vor allem der gesellschaftliche Zusammenhalt. Und das hat u.a. – aber nicht nur – unerfreuliche Auswirkungen auf das Vereinsleben. Eine davon ist der progressive Mitgliederschwund der letzten 10 bis 15 Jahre.

Und dennoch hält der KB unbeirrt weiterhin an jenen Traditionen fest, die wider aller gegenwärtigen Trends, Sinn machen und das Besondere des KB ausmachen.

Der KB bietet sozusagen auch „Multioptionen“.

- z.B. als Einrichtung, in der einstige Weltkriegssoldaten über ihre Kriegs-Traumata sprechen können, ohne als Belastung empfunden zu werden. Ganz im Gegenteil: Wie sonst können menschliche Handlungen aus früherer Zeit verstanden und nachempfunden werden?
- oder als Option, in der – wenigstens temporär- Gemeinschaft noch gelebt und erlebt wird,
- oder als Option zu Generationen verbindenden Geselligkeit (ehemalige WK-Soldaten und die Generationen des ÖBH),



Auch Vertreter der ältesten Generation beleben aktiv das Vereinsleben des KB. Beirat Erich Abt zaubert bei geselligen Abenden gekonnt beschwingte Melodien aus seiner „Steirischen“.

- oder als für Alle offene Option der Vereins-Mitgliedschaft, in welcher der Mensch im Vordergrund steht und nicht die Rolle des Soldaten,
- oder als Gesinnungsgemeinschaft, in welcher die Aufgaben des Soldaten, im Sinne des 2.Vaticanischen Konzils, als notwendig und einzig richtig gesehen werden:

„Wer als Soldat im Dienste des Vaterlandes steht, betrachte sich als Diener der Sicherheit und der Freiheit der Völker, indem er diese Aufgaben recht erfüllt, trägt er wahrhaft zur Festigung des Friedens bei“ (gaudium et spes, 79). Das ist es, was wir wollen und was wir

anstreben: Frieden überall. Frieden in der Welt und in unserem Land. Frieden zwischen den Generationen. Frieden mit sich selbst.

Den Ewigen Frieden für all jene Mitmenschen, die uns im Leben und im Tod vorausgegangen sind, vor allem auch für die in Kriegen ums Leben gekommenen.

Für den KB: Xaver Hagspiel, Obmann

In diesem Sinne, wünscht der Kameradschaftsbund allen Hörbranzer Gemeindegürgern und –bürgerinnen ein:

„Friedvolles, gesundes und höchst erfreuliches Jahr 2008“ zuvor aber noch ein „Gesegnetes Weihnachtsfest“!

Schützenverein Hörbranz

Beim diesjährigen Schüblingschießen fand auch das Jubiläumsschießen auf die Ehrenscheibe „20 Jahre Oberschützenmeister Peter Maly“ statt.

An diesem Schießen haben 208 Schützen teilgenommen, die alle auf der Ehrenscheibe namentlich verewigt sind. Die Nummer 1 auf dieser Scheibe ist Bernhard Tschol mit einem Teiler von 24, 6.

Bei der Vereinsmeisterschaft im KK-Gewehr am 7. Oktober wurden folgende 1. Plätze erreicht:

Klasse A mit Riemen:

Gross Christoph mit 293 Ringen und zugleich Vereinsmeister

Klasse B stehend frei:

Gross Christoph mit 246 Ringen



Bernhard Tschol – das Ziel im Visier

Klasse C aufgelegt

Maly Peter jun. mit 282 Ringen

Klasse D Senioren

Wild Renate mit 288 Ringen

Klasse E Jugend aufgelegt

Jochum Simon mit 281 Ringen

Schützenkönig wurde Maly Peter jun. mit einem Teiler von 239



Oberschützenmeister Peter Maly (rechts) und Meisterschütze Bernhard Tschol.

Der Schützenverein Hörbranz wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

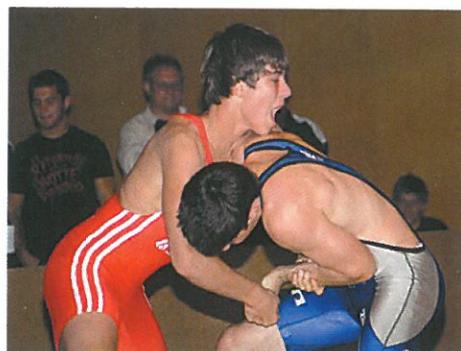


Terminkurier AC Hörbranz Bundesliga 2007:

Mit dem letzten Kampf am 17.11.2007 ging für den Terminkurier AC Hörbranz die mit Abstand schlechteste Ligasaison aus sportlicher Sicht zu Ende. Doch sehen wir trotz allen Niederlagen in den vergangenen Wochen auch viel Positives. Vor allem können wir auf unser Publikum sehr stolz und dankbar sein. Die rege geführten Diskussionen rund um diese Saison, welche in Hörbranz und in anderen Gemeinden geführt werden und worden sind, zeigen uns doch, welch hohen Stellenwert der AC Hörbranz in unserer Gemeinde und in Österreich hat.

Nicht genug, dass Ali und Sebastian dieses Jahr nicht ringen konnten, erwischte es beim Heimkampf gegen den RSC Inzing Frank Bentele. Bereits im Freistilkampf brach er sich den Mittelfußknochen und kämpfte damit auch noch den Greco-Durchgang. Wer spekulierte, dass das Verletzungspech damit für uns vorbei wäre,

wurde am 6. Oktober eines bessern belehrt. Im spannenden Kampf gegen den KSV – Legionär Popov, verletzte sich Thomas Jochum an der linken Schulter, die ernüchternde Diagnose, Muskelfaserriss und damit war ein weiterer Punktgarant für die ganze Saison ausgefallen.



Mathias Bentele Bundesliga 2007 gegen KSV Götzis

Obwohl im Endergebnis nicht ersichtlich, schlugen sich unsere „restlichen Kämpfer“ für uns sehr gut. Vor allem unsere „Youngster“ Thomas Stöckeler, Emanuel Schmid und Mathias Bentele zeigen welches Potenzial in ihnen steckt, und dass sie schon in ihren jungen Jahren streckenweise mit ihren routinierteren Gegnern mithalten können.

Vor allem möchten wir uns beim Hörbranzener Publikum, welches uns durch diese schwierige Saison begleitet hat, recht herzlich bedanken!!

Finalrunde Rheintalliga:

Am Sonntag den, 20.10.2007 fand in Mäder die Finalrunde der Rheintalliga

2007 statt. Bei den in Greco durchgeführten Kämpfen schlug sich unser Nachwuchs prächtig. Nach dem es im Frühjahr bei den Freistil – Kämpfen in Hörbranz nicht so gut lief, kämpften die Jungs im Pool B um die Ränge 9 bis 5.



RTL Mannschaft 2007

Trotz des Umstandes, dass Trainer Frank Ferrari drei Gewichtsklassen nicht besetzen konnte und somit gleich 12 Punkte kampfflos an unsere Gegner gingen, mussten sich unsere Jungs nur der mit voller Mannschaftsstärke angetretenen Staffel aus Kriessern (CH) geschlagen geben. Damit sicherte sich der Terminkurier AC Hörbranz den ausgezeichneten zweiten Gruppenplatz und im Endergebnis den sechsten Rang. Zu dieser tollen Leistung Gratulation an Sali, Vinzent, Robert, Lukas, Sarkis, Julius, Chris, Nico, Ruslan, Tschingis, Emi, Matze und Trainer Frank !

Anfängerturnier Wolfurt:

Am 28.Oktober veranstaltete der URC Wolfurt das 11. Int. Anfängerturnier. Unser AC war dabei mit neun Ringern vertreten. Trotz Winterzeitumstellung waren alle pünktlich zur Stelle, und den Jungringern

war die Nervosität deutlich anzumerken. Nach einem eindrucklichen Einmarsch mit den über 100 Ringern ging es dann auch gleich los. So waren die Betreuer ständig gefordert, ihre Schützlinge zur rechten Zeit mit dem richtigen Dress auf der richtigen Matte an den Start zu schicken. André Berkmann, Beisan Bibolatov und Samir Karisic mussten sich erst im Finale geschlagen geben und erreichten damit jeweils den ausgezeichneten zweiten Platz in ihren Gewichtsklassen. Simon Gössl, Sali Akpinar und Anel Karisic gewannen ihre Kämpfe im kleinen Finale und sicherten sich damit die Bronzemedaille in ihrer Gruppe. Allen Teilnehmern herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen.



Besondere Traineraufgaben

AC Schülersausflug 2007:

Der traditionelle Schülersausflug führte uns dieses Jahr ausnahmsweise einmal nicht in den Skyline-Park wie in den vergangenen Jahren. Stattdessen stand ein dreitägiger Ausflug ins Brandnertal auf dem Programm. Auf der Tschengla –Hütte in Bürserberg musste sich unser Nachwuchs sowie die Betreuer einmal selbst



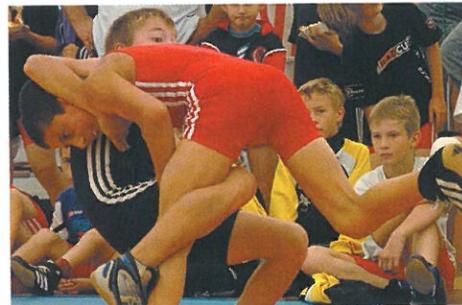
AC Schülerausflug 2007, Bürserberg

verpflegen. In der herrlichen Bergwelt war genügend Auslauf für die Jungs und es gab Vieles zu entdecken. So bewiesen sich die AC Kids unter anderem als wahre „Gipfelstürmer“ und Obmann Harald Schuh als „Chef de Kombüs“. Der Schlechtwettereinbruch wurde dann kurzerhand im Aktivpark Montafon mit Bungee -Trampolin, Kartfahren und Indoor-Hockey überbrückt. Die Kinder waren mit Begeisterung bei allen Aktivitäten dabei, erlebten bei diesem Schülerausflug drei tolle Tage in unserer schönen Vorarlberger Bergwelt und stärkten das AC Gemeinschaftsgefüge.

7 Medaillen bei den VlbG. Schülermeisterschaften:

Elf unser AC Schüler stellten sich zu Faschingsbeginn, am 11.11.07, in Mäder zu den Titeltämpfen um die Vorarlberger Schülerkrone auf die Matte. Mehr an Spannung könnte auch ein Bundesligafinale nicht bieten und hier ging in jeder Runde und in jedem Kampf die Post ab. Die Kämpfe waren einfach sehenswert

und die Zuschauer begeistert. Unser AC Nachwuchs konnte bei diesen LM gleich vier Landesmeistertitel erkämpfen. Ein wahrer Spitzenkampf im Finale bis 35 kg lieferte Sarkis Gevorgizjan. Er besiegte dabei den amtierenden, zweifachen österreichischen Staatsmeister gegen den er im Frühjahr noch deutlich unterlegen war. Nicht weniger lobenswert die Leistung der anderen drei Landesmeister, Nico Plangger, Iman und Ruslan Bibulato. Ihre Kämpfe im „kleinen Finale“ um Platz 3 und 4 gewannen darüber hinaus auch noch Manuel Schuh, Lukas Staudacher und Alexander Hoeneder und sicherten sich damit die Bronzemedailles. GRATULATION allen Medaillengewinnern.

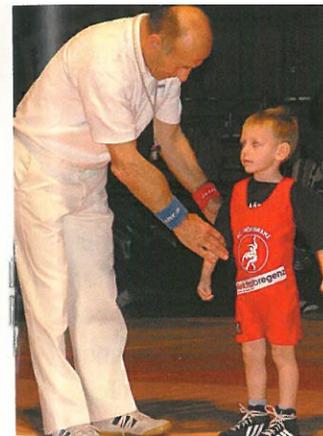


Landesmeister 2007, Sarkis Gevorgizjan

Freundschaftskampf gegen den URC Wolfurt:

Für nicht weniger als 30 begeisternde Kinder stand im Rahmen der Ringerbundesliga am 17.11.2007 ein Freundschaftskampf gegen den URC aus Wolfurt auf dem Programm. Die Kinder, welche zum Teil das erste mal einem „Unbekannten“ auf der Matte gegenüberstan-

den wurde das ganze AC Equipment der Bundesliga zur Verfügung gestellt. Vom Einmarsch mit Sound und Rampenlicht bis zum eigens erstellten Intro-Video fühlten sich die Kids wie Stars. Die Kämpfe hatten mehrheitlich den größeren Unterhaltungswert als die darauffolgende Ligaveranstaltung. Von den Vierjährigen, die einfach mal schnell die Matte verließen, um Mama oder Papa zu fragen, was sie eigentlich so lautstark versuchten ihnen zuzurufen, bis zu den schon etwas größeren, die beachtliche ringerische Leistungen zeigten, war alles dabei. Die Kämpfe wurden darüber hinaus auch noch von unserem langjährigen und erfahrenen Schiedsrichter Eugen Jochum in väterlicher Weise souverän geführt. Die nach dem Kampf, welcher der URC Wolfurt mit 36:35 gewonnen hatte, gegenseitig ausgetauschten Vereinsabziehbilder hatten bei den Kindern



AC Ringergenerationen Eugen Jochum, Noah Bergmann

AC Sportmanager:

In ihrer ohnehin schon spärlichen Freizeit begannen Obmann Harald Schuh und dessen Stellvertreter, Dietmar Birkel die Ausbildung zum Sportmanager der österreichischen Bundessportorganisation. Für ihre Arbeit beim AC Hörbranz und im Vorarlberger Ringsportverband wird im Olympiazentrum Dornbirn mit weiteren 20 Teilnehmern, unter anderem aus den Vorarlberger „Profi-Vereinen“ SCR Altach und den Bregenzer Handballern, die Schulbank gedrückt. Die Vereinsführung des Terminkurier AC Hörbranz stellt sich mit dieser Ausbildung der immer größer werdenden Verantwortung in den Bereichen der Organisation-, Recht-, Finanz-, und Marketingführung eines Vereines.

Vorschau 2008:

Am 26. Jänner 2008, werden wir den „Ringerball 2008“ veranstalten, die Vorbereitungen zum „Ballevent des Jahres“ sind bereits voll angelaufen. So werden wieder aktive Mitglieder des AC's, unter der Organisation und Choreographie von Karin Schmelzenbach und Dietmar Schuh, eine Mitternachtshow der Superlative für die Ballbesucher zum Besten geben. Auf Grund der bereits jetzt schon großen Nachfrage an Eintrittskarten empfehlen wir eine rechtzeitige Sitzplatzreservierung unter schuh.harald@aon.at oder telefonisch unter **0664/9389159** bzw. den Kartenvorverkauf bei der Raiba Leiblachtal.

den größeren Stellenwert als eine Medaille. Für die Kinder des URC Wolfurt war der Einmarsch mit den Bundesligastars des AC Wals wohl der krönende Abschluss dieses tollen Ringerabends.